



Feldkirchner



Nachrichten

Mitteilungsblatt des Bürgermeisters
der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

#3-2025

Sicher in das neue Schuljahr!

Schulbeginn

Schulwegsicherung, Starterpakete
sowie eine neue Volksschulklasse.

Seite 6

Ehrungen

Feldkirchen zeichnet langjährige
Gemeinderatsmitglieder aus.

Seite 10

Naturschutz

Bei der Neophyten-Bekämpfung
gibt es keine Sommerpause.

Seite 40



Bürgerinformation

GEMEINDEAMT

Telefon: (0316) 29 11 35-0. **Fax:** (0316) 29 58 03. **Mail:** gde@feldkirchen-graz.gv.at.

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl verwenden (siehe unten).

Webseite: www.feldkirchen-graz.at.



Bürgermeister:
Erich Gosch, DW 15



Amtsleitung:
Mag. (FH) Harald
Birnstingl, DW 16



Mag. Karl Wolfgang
Schöff, LL.M. DW 31



Bürgerservice:
Sarah Denk,
DW 13



Ing. Kerstin Pircher,
DW 11



Carina Krieger,
DW 10



Sekretariat:
Jacqueline Orthaber,
DW 15



Verena Ortner,
DW 15



Bautechnik:
Philipp Prischnegg,
DW 25



Bauamt:
Andreas Wallner,
DW 27



Raphael Genser-Pojer,
DW 19



**Melde-, Wahl- und
Standesamt:**
Marina Schlager, DW 12



Personal:
Sabine Bernhard,
DW 24



Kassawesen:
Romana Leitgeb,
DW 14



Buchhaltung:
Heike Koroschetz,
DW 23



Daniela Fras,
DW 26

Parteienverkehr

Montag: 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr.

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 12 Uhr.

Mittwoch: kein Parteienverkehr.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag: 16 bis 18 Uhr.

Donnerstag: 10 bis 12 Uhr.

ÖBB-Ombudsmann

Oskar Kaiser, Tel. 0664-88 17 20 53.

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 7 bis 9 Uhr.

Freitag: 10 bis 17 Uhr.

Vorarbeiter: Martin Finster, Tel. 0664-53 47 614
(erreichbar Montag bis Freitag, 7 bis 14 Uhr).

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Abwasserverband Grazerfeld, Tel. (0 31 82) 33 26.

Untere Au 20, 8410 Wildon.



Inhalt

AUSGABE 3-2025 | HERBST

AUS DER GEMEINDE

- 2 Bürgerinformation
- 3 Inhalt
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Meilenstein für den Schulbau
- 6 Schulbeginn in Feldkirchen:
Sicherung der Wege, Starterpakete, neue Volksschulklasse
- 9 Top-Ranking bei Finanzkraft
- 10 Ehrung unserer GR-Mitglieder
- 14 Bericht des Müll-, Umwelt- und Energieeffizienzausschusses
- 18 E5-Gemeinde Feldkirchen:
Der lange Tag der Energie
- 19 Klimaschutzlehrgang absolviert
- 20 ÖBB stellt auf Rechtsverkehr um
- 22 Neues aus der Gemeindebücherei
- 23 Tipps für die Herbstwanderung
- 24 Gratulationen und Hochzeiten
- 26 Geburten und Sterbefälle

BILDUNG & SCHULE

- 28 BILDUNGSWELT
- 29 Frühe Hilfen & Rainbows
- 30 KiGa/KiKri Kulmstraße
- 31 Kinderkrippe Anton-Bruckner-G.
- 32 Pfarrkindergarten Feldkirchen
- 33 Mittelschule
- 34 PTS Kalsdorf
- 37 Jugenddisco Steir. Zentralraum
- 39 Jugendzentrum



Feldkirchen ehrt seine langjährigen Gemeinderatsmitglieder.



Ein schöner Sommer liegt hinter uns, ein neues Kindergartenjahr beginnt.



Der AC-ASKÖ Feldkirchen trauert um seinen langjährigen Obm.-Stv. Harald Greiner und feiert Erfolge bei den Bundesmeisterschaften.

VERBÄNDE & ORGANISATIONEN

- 40 Berg- und Naturwacht
- 42 FF Feldkirchen
- 44 FF Wagnitz
- 46 Vinzenzgemeinschaft
- 47 Hospizteam GU-Süd
- 48 Pensionistenverband
- 49 Katholisches Bildungswerk
- 50 Volkshilfe STZ Seiersberg
- 51 Beratungsstelle Verein Weitblick
- 52 Österr. Kameradschaftsbund
- 55 Steirischer Seniorenbund

FREIZEIT & SPORT

- 57 Schauspielgruppe Feldkirchen
- 58 OW-Club
- 59 Freizeit Liebende Feldkirchner
- 60 BSV-Feldkirchen
- 61 Marktmusikkapelle Feldkirchen
- 62 Feldkirchner Kleinkunstverein
- 63 AC-ASKÖ Feldkirchen
- 64 ESV Feldkirchen
- 65 Tischtennisclub Feldkirchen
- 66 SV Feldkirchen

TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

- 68 Serviceleistungen der Gemeinde
- 69 Ärzte und medizinische Einrichtungen
- 71 Veranstaltungskalender



Bericht des Bürgermeisters

zur Ausgabe 3-2025 der Feldkirchner Nachrichten



**Sehr geschätzte Feldkirchnerinnen,
sehr geschätzte Feldkirchner,
liebe Jugendliche!**

Die heißen Sommertage gehören der Vergangenheit an und das 3. Quartal des Jahres 2025 neigt sich dem Ende zu. Die Betreuungs- und Schuleinrichtungen in unserer wunderschönen Heimatgemeinde haben ihre Türen bereits geöffnet und den Beginn des neuen Semesters eingeläutet. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein lernreiches und erfolgreiches Schuljahr 2025/2026!

Trotz der Urlaubszeit ist das Gemeindeleben nicht stillgestanden und ist die Gemeindepolitik samt ihrer Verwaltung ihren Aufgaben nachgekommen. Aus diesem Anlass möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über Vergangenes verschaffen und Sie über bevorstehende Projekte informieren.

Mit Wirkung von 12. Juni 2025 hat LR Mag. Stefan Hermann, MBL sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. In der Gemeinderatssitzung vom 2. Juli 2025 ist Fr. Susanne Linhard gemäß Wahlvorschlag der „FPÖ – Freiheitliche Partei Österreichs“ angelobt worden. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz heiße ich die **neue Gemeinderätin** herzlich willkommen.

In den Sommermonaten sind zahlreiche **bauliche Adaptierungen in den Gemeindeobjekten** erfolgt. Im Vorbereich des Kindergartens „Wagnitzstraße“ ist eine moderne Überdachung errichtet worden, die zum Abstellen von Fahrrädern einlädt. Gleichzeitig sind in diesem Objekt die Sanitäreinrichtungen im Erdgeschoss zur Gänze modernisiert und die Gruppenräume neu möbliert worden. Viele Räumlichkeiten im Schülerhort sind neu ausgemalt worden und das Gebäude wurde mit einem neuen Schließanlagensystem ausgestattet. Damit ist gewährleistet, dass nur Berechtigte das Gebäude betreten können.

Die Firma A1 Telekom Austria AG hat vor zwei Jahren mit dem Ausbau des **Glasfasernetzes** in unserem Ortsgebiet begonnen. Viele Bereiche in unserem Ort sind bereits zur Gänze baulich fertiggestellt worden. Aufmerksame GemeindebürgerInnen haben bereits festgestellt, dass die Gehsteigbereiche im Straßenabschnitt „Triester Straße“ provisorisch asphaltiert worden sind.

Diese Gehsteige werden bis Mitte Oktober neugestaltet und mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen.

Am 04. September 2025 hat in der Marktgemeinde Vorau der Blumenschmuckwettbewerb „**Die Flora 2025**“ stattgefunden. Eine fachkundige Jury hat akribisch die öffentlichen Parkanlagen und Plätze bewertet. Unsere Gemeinde ist für die besondere, gärtnerische Leistung im Ortsgebiet mit vier Floras ausgezeichnet worden.

Unser **Gemeindebauhof** hat in seinem Fuhrpark einen weiteren Neuzugang erhalten. Mit einem elektrischen Tuktuk können kleinere Wege und kleinere Fuhren umweltfreundlich und platzsparend durchgeführt werden.

Der **Austria eXtreme Triathlon** ist fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender. Bereits zum 10. Mal ist die erfolgreiche Veranstaltung am 21. Juni 2025 durchgeführt worden. Der einzigartige und exklusive Triathlon ist ein Step by Step Rennen, das im Süden von Graz startet und über vier Berge in den Norden der Steiermark führt. Das Ziel liegt am Fuße der massiven Bergkulisse des Dachsteins. Bereits in den frühen Morgenstunden durfte ich den Rennstart einläuten.



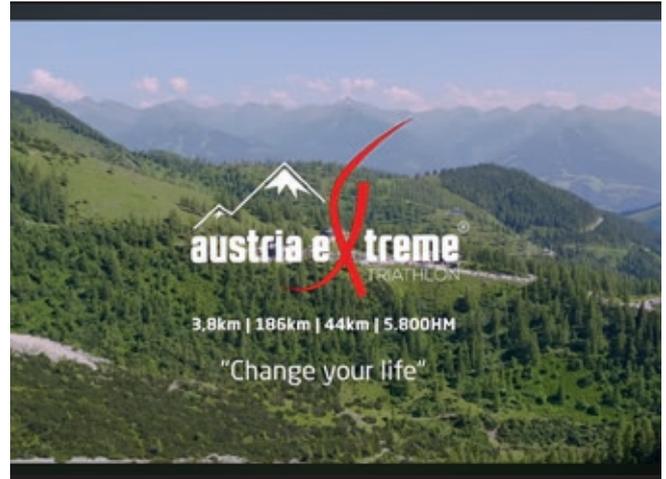
Bürgermeister Erich Gosch und Vizebgm. Mag. Christa Modl bei der Film Premiere des 10. Austria eXtreme Triathlons.



Die teilnehmenden Athletinnen und Athleten haben mit großer Willensstärke bewiesen, dass durch eisernes Training jedes Ziel erreichbar ist. Das faszinierende Sport-Event ist filmisch aufbereitet worden. Gemeinsam mit Frau Vizebgm. Mag. Modl konnte ich die Filmpremiere besuchen. Auf der Homepage www.autxtri.com können Sie den dazu erstellten Film ansehen.

Somit darf ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der vorliegenden Gemeindezeitung wünschen und freue mich, Sie bei einer der kommenden Gemeindeveranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr Bürgermeister
Erich Gosch



ENDBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES „QUARTIER ABTISSENDORF“

Feldkirchen setzt weiteren Meilenstein für den Schulbau

vom Redaktionsteam

Die Marktgemeinde Feldkirchen ist der Umsetzung für den Schulausbau einen entscheidenden Schritt nähergekommen. Durch den Endbeschluss des Bebauungsplanes „Quartier Abtissendorf“ vor den Sommerferien ist es jetzt möglich, zusätzlich zum Gymnasium (durch den Bund) auch den Neubau der Mittelschule Feldkirchen durch die Marktgemeinde zu verwirklichen.

Ein gemeinsamer Standort Gymnasium und Mittelschule ist dadurch grundsätzlich möglich.

Nun muss der Gemeinderat mit dem Schulerrichtungsausschuss eine letzte Evaluierung und eine Abwägung der Vor- und Nachteile und der Kosten vornehmen, sodass in der Gemeinderats-sitzung am 12. November der Weg für diese Variante endgültig freigegeben werden könnte.

Bürgermeister Erich Gosch zeigt sich optimistisch:

„Alle Fraktionen in unserer Gemeinde ziehen an einem Strang. Wir befin-



v.l. Gemeindegassierin Helga Pongratz (ÖVP), Martin Winter (GRÜNE), Bgm. Erich Gosch (VP), René Strohmeier (SPÖ), Gemeindevorstand Michael Flecker (FPÖ).

den uns aller Voraussicht nach in der Zielgeraden. Feldkirchen braucht allerdings noch grünes Licht vom Land Steiermark für die Förderzusagen. Sollten die Förderzusagen freigegeben

werden, könnte es schon bald zum Bau-beginn kommen. Somit stünde einer zukunftsweisenden Schule nichts mehr im Wege“, sagt Bürgermeister Gosch abschließend.



SCHULBEGINN IN FELDKIRCHEN

Feldkirchen **sichert die Schulwege**

vom Redaktionsteam

Die Sommerferien sind vorbei – Kinder machen sich wieder täglich auf den Weg in die Schule. Für sie bedeutet das: Aufstehen, Schultasche packen, Freunde treffen. Für die Erwachsenen aber auch: Verantwortung übernehmen, denn jedes Kind soll sicher und unbeschwert in der Schule ankommen.

Die Marktgemeinde Feldkirchen setzt deshalb viele Maßnahmen, um Gefahren am Schulweg deutlich zu reduzieren. Die Begegnungszone mit Tempo 20 an der Hauptstraße entschärft einen besonders gefährdeten Bereich. Gemeinsam mit der Feldkirchner Polizei werden unsere Kinder auf mögliche Gefahren am Schulweg geschult. „Das richtige Verhalten in der Begegnungszone, das sichere Ein- und Aussteigen beim Schulbus, der Umgang mit den Gefahren des „Toten Winkels“, eine eigene Warnweste für jeden Erstklassler – all das steht auf dem Stundenplan“, zählt Bgm. Erich Gosch nur einige Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit auf.

Doch all diese Maßnahmen wirken nur, wenn wir Erwachsenen mitmachen. Bürgermeister Erich Gosch appelliert eindringlich:



Bgm. Erich Gosch tritt für sichere Schulwege ein.

„Kinder sehen die Welt mit anderen Augen. Sie reagieren spontaner, sie sind neugierig, manchmal unberechenbar. Genau deshalb brauchen sie unsere besondere Rücksicht – nicht nur vor Schulen, sondern überall im Ort. Bremsen Sie ab, schauen Sie zweimal hin, und nehmen Sie sich die Zeit, die Kinder brauchen“. Nur gemeinsam wird Feldkirchen zu einer kindersicheren Gemeinde.

Gemeinde übergibt **Starterpaket an alle Volksschüler:innen**

vom Redaktionsteam

Zum Start ins neue Schuljahr sorgt die Gemeinde Feldkirchen wieder für eine besondere Unterstützung: Nicht nur die Taferlklassler erhalten ihre Schultüte, sondern alle Schülerinnen und Schüler der VS erhalten auch heuer von der Gemeinde ein umfassendes Starterpaket.

Darin enthalten sind nicht nur sämtliche benötigten Hefte, sondern zusätzlich übernimmt die Gemeinde den Buchclub sowie den Bastelbeitrag und ebenso die Kosten für die Fahrten zu den Schwimmkursen. Bgm. Erich Gosch betont:

„Mit dieser Initiative wollen wir Familien finanziell entlasten und gleichzeitig für gleiche Voraussetzungen beim Schulstart sorgen. Der Einkauf der Starterpakete erfolgt bewusst bei einem Feldkirchner Anbieter. So profitieren nicht nur die Familien, sondern auch die regionale Wirtschaft – eine echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten“.



Neue Gartenklasse an der Volksschule Feldkirchen

vom Redaktionsteam

Feldkirchen wächst – und damit auch die Zahl der Kinder. Damit Lernen auch in Zukunft in einer Umgebung voller Freude, Geborgenheit und kindgerechter Möglichkeiten stattfinden kann, erhält die Volksschule Feldkirchen pünktlich zum Schulstart eine zusätzliche Gartenklasse.

Der moderne Zubau in Containerbauweise wurde direkt an das bestehende Schulgebäude angeschlossen und fügt sich optisch harmonisch in das gesamte Ensemble ein. Durch diese bauliche Ergänzung entsteht nicht nur ein weiterer Klassenraum, der dringend benötigten Platz schafft, sondern auch ein heller, freundlicher und offener Lernbereich, in dem Kinder motiviert und konzentriert arbeiten können.

Mit dieser Maßnahme setzt die Gemeinde Feldkirchen einen wichtigen Schritt, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und zugleich flexibel auf künftige Entwicklungen reagieren zu können. Dank der gewählten Bauweise bleibt die Möglichkeit zur Erweiterung jederzeit erhalten. Sobald



Feldkirchen investiert weiter in die Betreuung und Ausbildung unserer Jüngsten.

das neue Gymnasium eröffnet und die Mittelschule an diesen Standort übersiedelt, kann die Gartenklasse ohne großen Aufwand auch wieder rückgebaut werden. Die dadurch freiwerdenden Räumlichkeiten im derzeitigen Mittelschulgebäude werden dann für die Volksschule adaptiert oder auch als

Ganztagesschule (GTS) genutzt.

Damit setzt Feldkirchen ein starkes Zeichen: Bildung hat Vorrang. Wir investieren heute bewusst in die Infrastruktur, damit unsere Kinder morgen die besten Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft haben.

Kinderbetreuung auch für 2025 flächendeckend sichergestellt

vom Redaktionsteam

Dank vorausschauender Planung ist es der Gemeindeführung auch im Jahr 2025 gelungen, die Kinderbetreuung in der Gemeinde flächendeckend sicherzustellen. Fast alle Wünsche der Eltern konnten in den 3 Standorten erneut erfüllt werden.

Alle anspruchsberechtigten Feldkirchner Familien haben einen Platz in der

Kinderkrippe bzw. im Kindergarten erhalten. Damit ist gewährleistet, dass Kinder gut betreut und Eltern bestmöglich entlastet werden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir – trotz steigender Nachfrage – wieder allen Familien und ihren Wünschen gerecht werden konnten. Die hohe Zufriedenheit zeigt, dass unsere Investitionen

und die enge Zusammenarbeit mit den Betreuungseinrichtungen der richtige Weg sind“, betont Bgm. Erich Gosch.

Mit dieser klaren Schwerpunktsetzung auf Bildung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie setzt die Gemeinde auch in Zukunft auf ein sicheres, verlässliches und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot.



STOISER
Mobile Servicewerkstatt
und Handel

Mähroboter Winter-Service Aktion

Gönnen Sie Ihrem Mähroboter nach einer langen Saison etwas Erholung!

Aktionspreis
Statt €-210,-
jetzt nur
€ 159,-

+43 664 1971607



- ✓ Reinigung des Mähers Chemiefrei mittels Trockendampf Technologie
- ✓ Überprüfung der Mechanik und elektronischer Komponenten
- ✓ Software update / Überprüfung
- ✓ Erneuerung der Dichtungen
- ✓ Messerwechsel in Originalausrüster Qualität
- ✓ Funktionskontrolle
- Wintereinlagerung gegen Aufpreis möglich € 100,-

Die **Mobile Servicewerkstatt** macht's möglich!

- ✓ kein aufwändiger Transport
- ✓ keine langen Wartezeiten
- ✓ Schnelle Reparaturen dank mobiler Werkstatt und Ersatzteillager



Sonderaktion

Kostenlose Vorführung
des Thermostar
Trockendampfreinigers

+43 664 1971607

www.stoiser-service.at

office@stoiser-service.at

Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2025. Alle Preise inkl. MwSt. Preisänderungen bei erhöhtem Material- bzw. Mehraufwand möglich.

ÖFFENTLICHES GEMEINDE-RANKING

Feldkirchen erneut unter den Top 3 der finanzkräftigsten Gemeinden

vom Redaktionsteam



Die Gemeinde Feldkirchen hat auch heuer wieder ihre starke Finanzkraft unter Beweis gestellt: Beim aktuellen Public-Gemeinderanking konnte sich Feldkirchen wie bereits in den Vorjahren einen Platz unter den steirischen Top 3 in der Kategorie 5.000 bis 10.000 Einwohner sichern.

Das Ergebnis bestätigt die solide Finanzgebarung der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz und unterstreicht deren nachhaltige Entwicklungspolitik. Das Public-Gemeinderanking gilt als wichtiges Barometer für die finanzielle Gesundheit der heimischen Kommunen und wird österreichweit stark beachtet.



DER ELTERNVEREIN
DER VS FELDKIRCHEN LÄDT EIN ZUR

KINDER HALLOWEEN PARTY

24. OKTOBER 2025
VON 15 BIS 18 UHR

am Adolf-Pellischek-Platz

**FREUT EUCH AUF EINEN SPANNENDEN NACHMITTAG
VOLLER SPASS, SPIELE UND ÜBERRASCHUNGEN.**

Eintritt freiwillige Spende!
Veranstaltung entfällt bei Schlechtwetter
Eltern haften für ihre Kinder

**Bei Schädlingsproblemen und Desinfektionen ist
TESCHL PEST CONTROL e.U.**

Ihre Schädlingsbekämpfung in Graz und Graz-Umgebung.

Mit 20 Jahren Erfahrung im Kampf gegen Ungeziefer und Schädlinge helfen wir Ihnen unkompliziert, Ihrem Befall Herr zu werden.

Hotline & Kontakt:

Tel.: +43 676 506 32 99

E-Mail: office@teschl-pestcontrol.at

Elisabethweg 5/2, 8073 Feldkirchen bei Graz

Markus Teschl





Feldkirchen ehrt langjährige Gemeinderatsmitglieder

vom Redaktionsteam

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Trauungssaal der Marktgemeinde Feldkirchen wurden am 11. September fünf ausgeschiedene und verdiente Gemeinderatsmitglieder für ihre langjährige Tätigkeit und ihr außergewöhnliches Engagement von Bgm. Erich Gosch geehrt.

Stefan Hermann, Hannes Krois, Josef Ellmer, Simon Koch und Maria Fradler brachten gemeinsam nahezu 75 Jahre Erfahrung in der Gemeindepolitik ein. Mit ihrer langjährigen Arbeit prägten sie das politische Geschehen in Feldkirchen wesentlich und leisteten einen wertvollen Beitrag für die positive Weiterentwicklung der Gemeinde.

Bei aller politischen Auseinandersetzung sind sich unsere geschätzten Gemeinderäte immer mit großem Respekt begegnet und haben stets die besten Lösungen für unsere Gemeinde gesucht und gefunden.

„Diese Erfahrung ist für Feldkirchen von unschätzbarem Wert – sie steht für



Sachkenntnis, Ortskenntnis und Kontinuität. Unsere Gemeinde profitiert von der großen Routine, dem gewachsenen Vertrauen sowie den weit gespannten Netzwerken unserer Gemeinderäte – sei es bei Institutionen, in der Politik, in der Verwaltung oder in Vereinen“, betonte Bürgermeister Erich Gosch in seiner Ansprache.

Die Auszeichnungen wurden von Erich Gosch persönlich überreicht. Er dankte den Geehrten herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde und hob insbesondere die Bedeutung von Verlässlichkeit und Beständigkeit im politischen Alltag in Feldkirchen hervor.

Mit dieser feierlichen Veranstaltung, die von der Markt- und Musikkapelle stimmungsvoll eingeleitet wurde, wurde nicht nur das bisher Geleistete gewürdigt, sondern auch die Bedeutung einer starken Gemeinschaft, die auf Erfahrung, Zusammenhalt und Vertrauen baut, unterstrichen.



Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung hatte die Redaktion der Feldkirchner Nachrichten die Gelegenheit, den geehrten Gemeinderäten jeweils drei Fragen zu stellen, die unseren Leserinnen und Lesern einen interessanten Einblick in die persönlichen Erfahrungen der Befragten geben.

3 Fragen ...

- (1) Können Sie sich noch an ihre erste GR-Sitzung erinnern?
- (2) Welche Sitzung ist Ihnen besonders in Erinnerung?
- (3) Würden Sie jungen Menschen empfehlen, in der Gemeindepolitik aktiv zu werden?

Auszeichnungen der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

EHRENRING DER GEMEINDE

LR. Mag. Stefan Hermann, (20 Jahre)
BM Ing. Hannes Krois (24 Jahre)

EHRENNADEL in Silber

Josef Ellmer (10 Jahre)
Ing. Simon Koch (10 Jahre)

EHRENNADEL in Bronze

Maria Fradler, MAS (9 Jahre)

Weitere Auszeichnungen:

Peter Haas, Helmut Hausegger,
Mag. Amra Hujdurovic-Serdarevic
Mag. Gottfried Pabst

(1) „An meine erste Sitzung kann ich mich ganz genau erinnern, da habe ich mir extra eines meiner ersten Sakkos dafür gekauft. Und seitdem war ich schon mehr als die Hälfte meines Lebens im Gemeinderat.“

(2) „Eine Sitzung, in der ein Gast mit Schreien gestört hat, war ein Sonderfall. Der gesamte Gemeinderat ist ausgezogen und hat die Sitzung unterbrochen, aber es war die einzige Unterbrechung in den ganzen 20 Jahren.“



LR Mag. Stefan Hermann (20 Jahre)

(3) „Auf jeden Fall kann ich das empfehlen, eine solche Funktion anzustreben. Es gibt nichts Schöneres! Voraussetzung ist natürlich: man muss Menschen mögen und gerne unter Leuten sein, die Vereine und die Veranstaltungen besuchen, denn man bekommt man wirklich direktes und ehrliches Feedback – Positives als auch Negatives. Auch viele langjährige Freunde habe ich im Gemeinderat gefunden.“



Maria Fradler, MAS (9 Jahre)

(1) „An die erste Sitzung kann ich mich nicht so wirklich erinnern, aber die Angelobung war für mich schon sehr beeindruckend. Und natürlich war ich etwas unsicher, wie das alles abläuft.“

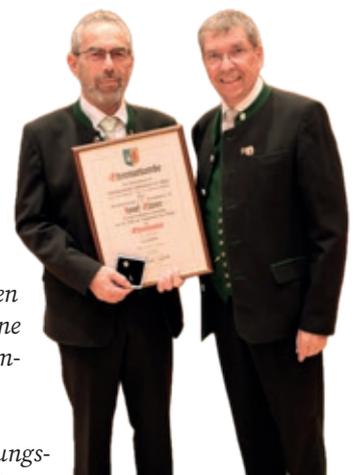
(2) „Bewegt hat mich der Abschied von einem Gemeinderatskollegen. Gemeinderat Stranz ist 2024 plötzlich verstorben – und er fehlt.“

(3) „Ja, aber nur wenn er einen stabilen Charakter hat, denn es ist in Zeiten wie diesen nicht einfach.“

(1) „Meine erste Sitzung war eher etwas angespannt, mit Bedenken, was kommt da auf mich zu, welche Leute sind da. Aber ab der zweiten Sitzung kommt dann Routine und seither habe ich mich immer wohlfühlt.“

(2) „Es gab sehr viele erinnerungswürdige Sitzungen, bei denen auch viel gelacht wurde. Besonders war natürlich die Corona-Zeit im Feldkirchner Hof, im riesigen Speisesaal; man hat sich zwar noch gesehen und gehört, aber der Abstand war schon sehr groß.“

(3) „Man lernt durch diese Arbeit das System kennen, auf dem unsere Gemeinschaft beruht – was alles getan werden muss, damit es uns gut geht. Jedem mit Verantwortungsbewusstsein kann ich so eine Funktion nur empfehlen!“



Josef Ellmer (10 Jahre)



Ing. Simon Koch (10 Jahre)

(1) „Ja, ich kann mich noch gut daran erinnern. Voller Nervosität und Erwartung, spannend, ohne zu wissen, was auf einen zukommt – ein aufregender Moment.“

(2) „Die Spielplatzweiterung war für mich ein besonders zeitgerechtes Thema, ich bin damals nämlich gerade selbst Vater geworden.“

(3) „Nur so kann man Einblick und tiefes Verständnis für seine unmittelbare Umgebung bekommen – also ein klares Ja, sich in einer solchen Funktion zu engagieren!“

(1) „An meine erste Gemeinderatssitzung vor 24 Jahren kann ich mich ehrlich gesagt leider nicht mehr erinnern, aber Bgm. Pellischek hat mich damals zu dieser Zeit auf der Pfarrwiese angesprochen, und ich war dann auch schon dabei.“

(2) „Ein paar mal gab es Sitzungsunterberechnungen, aber ich war immer eher der Verbinder, das war für mich schon irgendwie befremdlich.“

(3) „Unbedingt die Gelegenheit nutzen, nicht nur zu maulen und zu schimpfen, sondern seine Meinung in der ersten Reihe abzugeben und dabei helfen, unsere Gemeinde konstruktiv mitzugestalten.“



BM Ing. Hannes Krois (24 Jahre)



v.l. Peter Haas, Josef Ellmer (10 Jahre im Gemeinderat), Ing. Simon Koch (10 J.), LR. Mag. Stefan Hermann (20 J.), Maria Fradler, MAS (9 J.), Bgm. Erich Gosch, BM Ing. Hannes Krois (24 J.), Mag. Gottfried Pabst.



BERICHT AUS DEM MÜLL-, UMWELT- UND ENERGIEEFFIZIENZAUSSCHUSS

Weniger Müll – mehr Lebensqualität: Verantwortung beginnt vor der Haustür.

von GRⁱⁿ Helene Ruhmer

Ob im Haushalt, im Garten oder beim Einkauf – überall fällt Müll an. Doch wie viel davon ist wirklich nötig? In der Marktgemeinde Feldkirchen setzen wir uns dafür ein, Abfälle zu reduzieren, Ressourcen zu schonen und gemeinsam nachhaltiger zu leben. Denn Abfallvermeidung beginnt direkt vor unserer Haustür – und jede und jeder Einzelne kann mithelfen.

wohner und ist damit unter dem GUSchnitt von 59,35 kg/Einwohner.

18,57 Kilogramm pro Einwohner und Jahr bleiben als Sperrmüll zurück. Der Rest setzt sich aus Altholz, Alteisen, Kanal-Problemstoffen usw. zusammen.

Die größte Menge der Abfallbilanz stellt

mit stattlichen 207,46 kg/Einwohner nach wie vor die Fraktion des Baum- und Strauchschritts sowie Mähgutes dar. Hierbei werden wertvolle Ressourcen entsorgt, die durch Eigenkompostierung zur Bodenverbesserung oder als Totholz (Lebensraum für Kleinlebewesen) direkt in den Hausgärten weiterverwendet werden könnten.

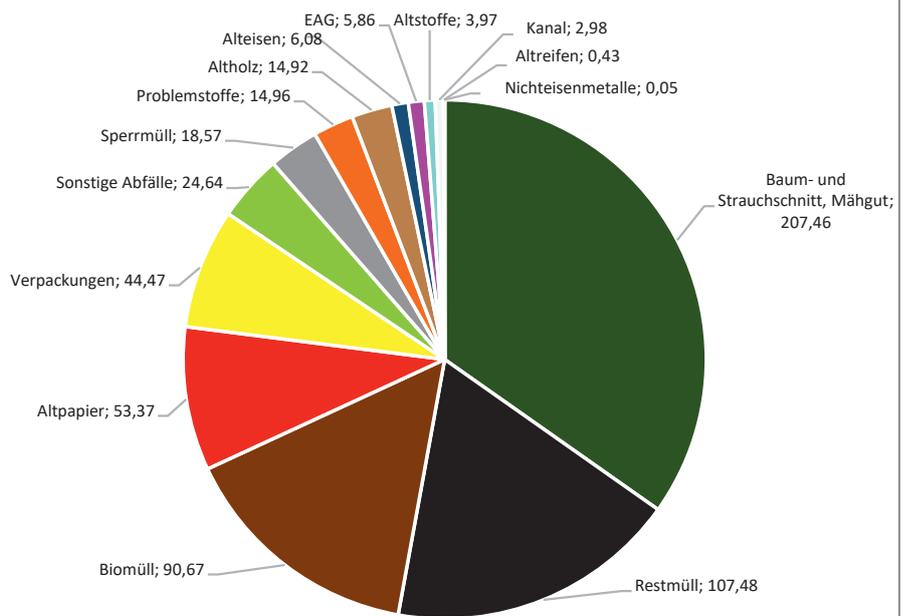
Abfallaufkommen in Feldkirchen – die Abfallbilanz 2024

Im letzten Jahr landete in Feldkirchen die beachtliche Menge von 595,90 Kilogramm Abfall pro Einwohner im Müll. In Summe entspricht das einer Menge von 4.322.058 Kilogramm an Abfällen allein in Feldkirchen. Die Aufteilung auf die verschiedenen Fraktionen setzt sich wie folgt zusammen:

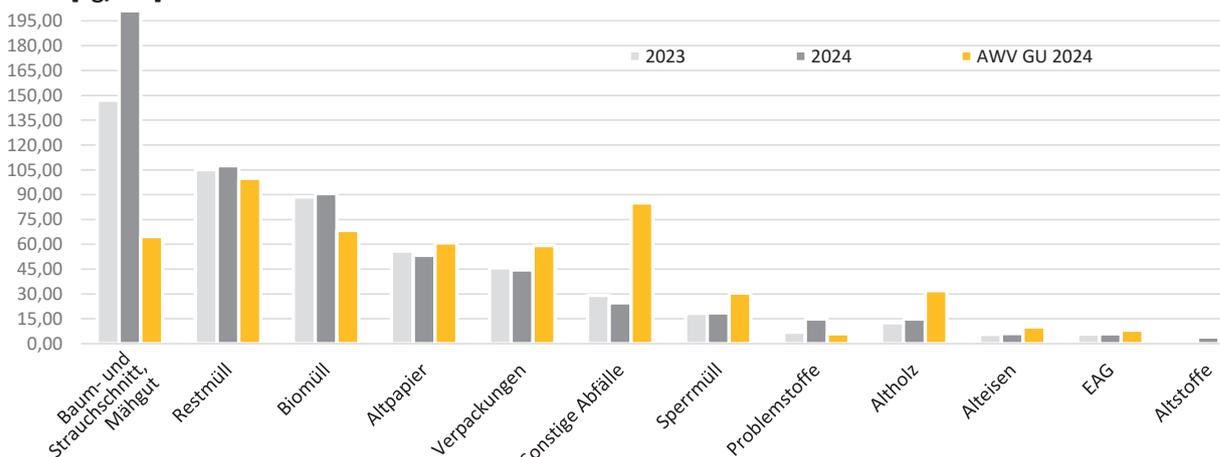
Auf die Fraktion des Restmülls entfallen 107,48 kg/Einwohner – dieser Wert liegt über dem Vorjahreswert und über dem Durchschnitt im gesamten Bezirk Graz-Umgebung (99,81 kg/Einwohner). Auch beim Biomüll liegen wir mit 90,67 kg/Einwohner weit über dem Bezirksdurchschnitt von 68,37.

Beim Verpackungsmüll lag der Wert 2024 recht konstant bei 44,47 kg/ Ein-

Abfallbilanz 2024 Feldkirchen b. Graz (kg/EW)



Abfallbilanz [kg/EW]





Unser Ziel: Gemeinsam die Müllmengen deutlich senken. Vermeidung, richtige Trennung und Wiederverwendung!

- Für unsere Umwelt: Weniger Abfall bedeutet weniger Umweltverschmutzung und weniger Belastung für Deponien und Verbrennungsanlagen.
- Für den Klimaschutz: Jedes Produkt verbraucht bei Herstellung, Transport und Entsorgung Energie und Ressourcen.
- Für den Geldbeutel: Wer Müll vermeidet, spart oft auch Geld – beim Einkauf, bei den Entsorgungsgebühren und durch Wiederverwendung.
- Für unsere Gemeinde: Eine saubere und nachhaltige Marktgemeinde steigert unsere aller Lebensqualität und Attraktivität.

Was unternimmt Feldkirchen bereits?

- Altstoffsammelzentrum ist heute Standard und sorgt für richtige und fachgerechte Entsorgung
- Abfalltrennblätter und Abfallfibeln sind im Bürgerservice der Marktgemeinde Feldkirchen erhältlich oder über die Homepage abrufbar. Ebenso gibt es in jeder Gemeindezeitung informative Artikel vom Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung zur richtigen Mülltrennung und Ideen zur Vermeidung.
- Altkleidersammelbehälter von Carla. Standorte:
 - Altstoffsammelzentrum Kulmstraße 4
 - Schülerhort, Triester Straße 76
 - Spielplatz Wagnitz
 - Altglassammelstelle Thalerhofstraße, auf Höhe Hausnr. 10
- Wiederverwenden statt Wegwerfen – Sammlung in Zusammenarbeit mit Carla – einmal jährlich können noch gebrauchsfähige Gegenstände des Alltags zur Weiterverwendung abgegeben werden – Natürlich können weiterverwendbare Dinge auch ganzjährig direkt in den Carla-Läden in Graz abgegeben werden. Im Vinzi-Laden in Kalsdorf können Sachspenden abgegeben werden und Kleidung, Schuhe, Haushaltartikel, Spielzeug und vieles mehr günstig gekauft werden.
- Offene Bücherregale gibt es an zwei Standorten - eines finden Sie am Generationenpark und ein weiteres am Spielplatz in Wagnitz.

• Fairtailer - Lebensmittel vor dem Wegwerfen retten – Ehrenamtliche der Vinzenzgemeinschaft und von Food-sharing betreuen zwei Standorte in unserem Ortsgebiet. Ein Fairteiler befindet sich vor dem Pfarrheim, ein zweiter ist beim Heimgartenverein angesiedelt – beide Standorte dürfen von jedem zum Abgeben von Essen und auch zum Entnehmen benutzt werden.

• Feldkirchner Kleidertausch – hier können Sie halbjährlich noch tragbare Kleidung und Accessoires weitergeben bzw. Kleidung für den Eigenbedarf mitnehmen.

• Repaircafé – findet vier bis sechsmal pro Jahr, meist im Bauhof statt. Bei unseren Repair-Cafés werden Reparaturversuche unter Anleitung unternommen – bei Erfolg wird die Lebensdauer von Geräten, Kleidungsstücken etc. verlängert. Das jüngste Repair Cafe fand am 28. September zwischen 14 und 17 Uhr gemeinsam mit dem Kleidertausch statt. Repariert wurden diesmal Kleingeräte, ein Nährepaircafé ist geplant.

• Förderung der Verwendung von Mehrweggeschirr bei Festen und Feiern.

• Wiederverwendbare Trinkflasche & Jausenbox gratis für alle Schulanfänger zur Reduzierung des Mülls während der gesamten Schulzeit

• Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung – bei gemeindeeigenen Veranstaltungen wird verstärkt auf Müllvermeidung geachtet.

Kleidertausch, Repaircafé oder auch Fairteiler sind Initiativen, die nur durch die Mithilfe Ehrenamtlicher gelingen können. Ihnen gilt hier ein großer Dank. Was Sie als Bürgerin oder Bürger tun können, denn auch im Alltag können kleine Schritte viel bewirken:

- Einkaufen: Mehrweg statt Einweg, regional statt verpackt
- Richtig trennen: Nutzen Sie die bereitgestellten Sammelsysteme und ASZ-Angebote
- Lebensmittel: Reste verwerten statt wegwerfen
- Reparieren & Tauschen bei Kleidertausch und Repaircafé
- Informieren und weitergeben: Sprechen Sie mit Familie, Freunden oder Nachbarn über Müllvermeidung – holen sie sich Informationen auf der Seite der Marktgemeinde
- Ehrenamtlich bei einer Initiative beteiligen





BERICHT AUS DEM MÜLL-, UMWELT- UND ENERGIEEFFIZIENZAUSSCHUSS

Zukunft gemeinsam gestalten

Feldkirchen soll auch für kommende Generationen lebenswert bleiben. Dafür braucht es die Mithilfe aller. Abfallvermeidung ist kein Verzicht – sondern ein Beitrag zu einer bewussteren, nachhaltigeren Lebensweise. Helfen Sie mit, unsere Marktgemeinde sauber, ressourcenschonend und zukunftsfähig zu gestalten!

Sollten auch Sie auf die eine oder andere Weise mithelfen und sich engagieren wollen, so melden Sie sich gerne direkt bei der Obfrau des Müll- und Umweltausschusses bzw. auch gerne im Gemeindeamt oder kommen Sie zu einer der nächsten Veranstaltungen.

Kleidertausch: 28. September,

14 bis 17 Uhr, Pfarrheim Feldkirchen

Repaircafe inkl. Nährepaircafe: 28. September,

14 bis 17 Uhr, Pfarrheim Feldkirchen

NEOPHYTENAKTIONSTAG AM 14. JUNI

Am 14. Juni gab es am Feldkirchner Biotop einen Neophytenaktionstag, gestaltet von der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht. Dabei wurde das drüsige Springkraut im Bereich in und um das Biotop entfernt. Danke allen, die an diesem Tag mitgeholfen haben.

Invasive Neophyten stellen die Natur zunehmend vor Probleme, da sie mit heimischen Arten konkurrieren. Sie bilden



eintönige Monokulturen und verhindern das Auf- und Weiterkommen heimischer Arten. Auch in landwirtschaftlichen Kulturen führen sie zu Problemen. Um die Ausbreitung zu verhindern, ist das Erkennen und die richtige Entsorgung wesentlich. Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auch im Bericht der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht auf Seite 40.

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 2025 – SCHWERPUNKT MOBILITÄT FÜR ALLE.

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Europäische Initiative und findet jedes Jahr im September europaweit statt. In dieser Woche soll klimafreundliche Mobilität im Vordergrund stehen.

Da der Marktgemeinde Feldkirchen klimafreundliche Mobilität ein zentrales Anliegen ist und sie darauf aufmerksam machen möchte, nimmt sie jährlich daran teil. So wird es am Nachmittag des 26. September ein Programm am Marktplatz mit gratis Fahrradcheck, Infostand ARGUS Radlobby Steiermark und Fahrradwaschanlage geben. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte rechtzeitig unserer Aussendung.



Super-Müll

und die schwere Trennung



Hast Du Dich auch schon mal mit einem Stück Abfall in der Hand gefragt: „So und wo gehört das jetzt hin?“

Da bist Du nicht allein! Mit diesen 10 Dingen tun sich viele schwer! Darf ich Dir helfen?

„Kompostierbare“ Verpackungen	Gelber Sack / Gelbe Tonne
Chipsdosen und -sackerl	Gelber Sack / Gelbe Tonne
Deo-Roller aus Glas	Altglascontainer
E-Zigaretten	ASZ / Elektroaltgeräte
Frischhaltedosen aus Plastik	Restmüll
Kaputte Kleidung	Restmüll
Kaputte Trinkgläser	Restmüll
Fotos und Negative	Restmüll
Taschentücher	Restmüll
Zitruschalen	Kompost / Biotonne

Im Gelben Sack / in der Gelben Tonne und im Altglascontainer werden **nur leere VERPACKUNGEN** gesammelt. Gegenstände, die mit Strom betrieben werden, entsorgt man im ASZ.



AWV Graz-Umgebung

2/2025
August

Inhalt und Themen

- Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung neu konstituiert
- Bilanz Steirischer Frühjahrsputz 2025
- Abfall ABC des Landes Steiermark
- Klein aber oho – auch kleine Elektrogeräte gehören nicht in den Restmüll
- Österreichs Rohstoffe sind kein Müll – Stopp dem illegalen Abfallexport

Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung neu konstituiert

Am 01.07.2025 fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Premstätten die konstituierende Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung statt. Der Verband umfasst 80 Delegierte, 11 Vorstandsmitglieder, einen Prüfungsausschuss und einen Verwaltungsausschuss. Der AWV Graz-Umgebung beschäftigt im Büro 8 Mitarbeiter:innen (6,22 Vollzeitäquivalent) und im Recyclingzentrum Grat² 4 Vollzeit sowie einen geringfügig beschäftigten Mitarbeiter. Jährlich sind laut Gemeindeordnung, der auch der AWV unterliegt, mind. 4 Verbandsversammlungen und 4 Vorstandssitzungen durchzuführen. Für 2025 sind noch 2 Verbandsversammlungen anberaunt.

Laut Sitzungsplan finden diese statt am:

30.09.2025 in der Gemeinde Weinitzen und

09.12.2025 in der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Bilanz Steirischer Frühjahrsputz 2025 – DANKE an alle Mitwirkenden

In Graz-Umgebung haben 10.000 Teilnehmer:innen in der Zeit von 22.03. – 10.05.2025 rund 15.000 kg Abfall aus Wiesen, Wäldern, Bachläufen und öffentlichen Flächen entfernt und so ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll gesetzt. Beim Frühjahrsputz Gewinnspiel gewann heuer eine Familie aus Deutschfeistritz einen Aufenthalt in den Radkersburg Appartements operated by JUFA-Hotels inkl. Thermeneintritt. Für besondere Leistungen wurden folgenden Gruppen und Personen aus unserem Bezirk ausgezeichnet:

- Franz Saurer - Naturfreunde Deutschfeistritz für die jahrelange Koordination und Durchführung der Frühjahrsputz-Sammelaktionen in der Gemeinde Deutschfeistritz unter Einbindung der lokalen Bevölkerung, Vereine und Organisationen.
- Josef Haberl - Steiermärkische Berg- & Naturwacht Kalsdorf für sein außerordentliches Engagement rund um die jahrelange Organisation von Sammelaktionen in den Gemeinden Dobl-Zwaring, Feldkirchen bei Graz, Kalsdorf bei Graz, Premstätten, Werndorf und Wundschuh.
- FF Petersdorf II für die dauerhafte Einbindung des steirischen Frühjahrsputzes in ihr Jahresprogramm für die Feuerwehrjugend und die Erwähnung des Frühjahrsputzes in der Fest-Chronik anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens.

Fotos: ORF Regine Schöttl



Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Am 1. Juli hat sich der AWV Graz-Umgebung nach der Gemeinderatswahl neu konstituiert und ist mit nunmehr 80 Delegierten landesweit eines der größten Entscheidungsgremien. Ich bedanke mich bei den Delegierten, die mich erneut zum Obmann des AWV Graz-Umgebung gewählt haben und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden in den nächsten Jahren.

Aktuell beschäftigen wir uns gerade mit der Ausschreibung der Sammlung von Restmüll, Biomüll und Altpapier für insgesamt 31 Mitgliedsgemeinden und streben gute Ergebnisse im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit an.

Großer Dank gilt allen Mitwirkenden beim alljährlichen steirischen Frühjahrsputz. Denn wir leben in einer sehr schönen Gegend, wo es wenig Littering gibt, und tritt es doch auf, gibt es in allen Gemeinden die Bereitschaft, etwas dagegen zu unternehmen.

Zum Schluss noch der Appell, kaputte Elektrogeräte jedenfalls im Altstoffsammelzentrum oder im Handel abzugeben und bei Unsicherheiten im Abfall ABC nachzuschlagen oder die Abfallberaterinnen zu kontaktieren.

Damit wünsche ich eine entspannte Urlaubszeit und einen schönen Sommer!

Obmann Bgm. Ing.
Markus Windisch





Energieeffizienz hautnah: Der Lange Tag der Energie

von GRⁱⁿ Helene Ruhmer

Am 28. Juni fand in der ganzen Steiermark der Lange Tag der Energie statt, bei dem an über 100 Energieschauplätzen das Thema Energie hautnah erlebt werden konnte.

Die Marktgemeinde Feldkirchen beteiligte sich heuer zum zweiten Mal daran und lud Interessierte zu einem vor-

mittäglichen Programm ein, das vom e5-Team, allen voran DDI Manuel Artz, gestaltet wurde.

Neben der Möglichkeit, die E-Scooter zu testen und Informationen über das gemeindeeigene E-Carsharing TIM einzuholen, gab es zwei überaus interessante Vorträge (Stromkosten senken,

Erneuerbare Energiegemeinschaft), die vom Feldkirchner Experten DDI Manuel Artz gestaltet wurden.

Neben Austausch und vielen Inputs durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Daher sorgte GR Johann Krois für eine regionale Jause von unseren Landwirten und eine Verkostungsmöglichkeit des Feldkirchner Steirerkaffees.

Falls Sie mehr zu den Energieschauplätzen in der Steiermark oder speziell in Feldkirchen erfahren möchten, besuchen Sie: www.energieschauplaetze.at

Falls Sie mehr über den Beitritt zu einer Energiegemeinschaft erfahren wollen, so finden Sie Informationen auf der Homepage der BEG Steiermark unter: www.beg-steiermark.at



Interessante Vorträge vom Feldkirchner Experten DDI Manuel Artz und zahlreiche spannende Gespräche sowie wertvolle Impulse zum Thema Energie.

KLIMABÜNDNIS STEIERMARK & PFARRKINDERGARTEN FELDKIRCHEN BEI GRAZ

Klimaschutzlehrgang erfolgreich absolviert

von Elisabeth Unger, Klimabündnis Steiermark

Kerstin Jantscher und Claudia Nikcevic vom Pfarrkindergarten Feldkirchen absolvierten den Klimaschutzlehrgang für Leiter:innen elementarer Bildungseinrichtungen und wurden bei der Abschlussveranstaltung am 7. Juli ausgezeichnet.

Der mittlerweile bereits vierte Lehrgang, an dem Leiter:innen aus den unterschiedlichsten elementaren Bildungseinrichtungen der Steiermark teilnahmen, dauerte von April bis Juli 2025 und umfasste 5 Module. Die ersten 4 Module wurden online durchgeführt und das 5. Modul und zugleich der Abschluss des Lehrganges fand in Graz unter Beisein von Frau Mag. Andrea Gössinger-Wieser, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, statt.

Ziel des Klimaschutzlehrganges war es, für die Themen Klima, Energiesparen, Ressourcenschonung sowie Klimawandelanpassung zu sensibilisieren, die Verantwortung der Leiterinnen in Bezug auf die Klima- und Energiethemen zu stärken und eine Kompetenz zur Verankerung der genannten Themenfelder in der Bildungseinrichtung aufzubauen. Seit 2022 haben nun bereits 76 Teilnehmerinnen den Lehrgang besucht und dadurch eine Zusatzqualifikation im Bereich Klimaschutz und Energiesparen erlangt.



Urkundenübergabe: v.l. Andrea Gössinger-Wieser (Klimaschutzkoordinatorin Steiermark) Kerstin Jantscher und Claudia Nikcevic (Pfarrkindergarten Feldkirchen) sowie Friedrich Hofer (Klimabündnis Steiermark).

Im Zuge des Lehrganges fertigten die Teilnehmerinnen auch eine Abschlussarbeit über ihre klimafreundliche Bildungseinrichtung im Jahr 2030 an, die beim Modul 5 präsentiert wurde und bereits konkrete Schritte fürs 1. Jahr beinhaltete. Bei der Umsetzung ihrer visionären und ambitionierten Arbeiten wurden sehr unterschiedliche und kreative Darstellungen gewählt; diese reichten von Plakaten, Visionsboards, aufwendigen Baumodellen und einer Explosionsbox bis hin zu einer durch KI generierten Visionsarbeit eines Kindergartens der Zukunft.

Mag. Andrea Gössinger-Wieser zeigte sich von der Vielfalt der Präsentationen begeistert und betonte:

„Ihre Zukunftsvisionen, die vor Kreativität und Lust, etwas zu verändern, nur so sprühen, stimmen

mich froh und zuversichtlich – wir müssen Zukunft leben und zeigen: wir tun's!“. Mit einer Urkunde, einem Klimakoch- und Kinderbilderbuch sowie einem Fächer für die nächsten Hitzetage bedankte sie sich bei den Teilnehmerinnen für ihr visionäres Denken und großes Engagement.

Klimabildung im Kindergarten

Der Klimaschutzlehrgang 2025 ist Teil des Projektes „Klimabildung im Kindergarten“, das vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag vom Land Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ umgesetzt wird.

Das Projekt enthält – neben dem Lehrgang – auch einen Klimacheck für 10 Bildungseinrichtungen, einen Newsletter, eine Best-Practice-Sammlung, Vernetzungstreffen sowie viele weitere Fortbildungsangebote für alle elementaren Einrichtungen zum Thema Energie und Klimaschutz.



Der klimafreundliche Pfarrkindergarten 2030.

ÖBB-INFRASTRUKTUR AG

ÖBB stellen auf der Strecke Bruck/Mur - Leibnitz auf Rechtsverkehr um

von Mag. Thomas Finker, ÖBB-Infrastruktur AG

Züge fahren ab 14.12.2025 rechts, dadurch ändern sich zum Teil die Bahnsteige für Fahrgäste.

Mit dem ÖBB-Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 ändern sich für die Fahrgäste der Bahnstrecke Bruck/Mur - Leibnitz einige gewohnte Wege. In Zukunft fahren die Züge nämlich rechts, womit sie fast in allen Bahnhöfen an anderen Bahnsteigen stehen bleiben. Besonders groß ist der Unterschied an den Haltestellen, an denen es zwei voneinander getrennte Randbahnsteige gibt: Dort muss man in Zukunft zum anderen Bahnsteig gehen, wenn man Richtung Bruck/Mur oder Leibnitz fahren will. Mit dem neuen Fahrplan geht am 14.12.2025 auch die Koralmbahn Graz - Klagenfurt in Betrieb. Die neue Bahnstrecke ermöglicht verbesserte Verbindungen und eine völlig neue Bahnqualität in der Steiermark und Kärnten. Der Fahrplanwechsel kann somit ohne Übertreibung als historisch bezeichnet werden.

Neue Bahnsteige

Die ÖBB bitten alle Fahrgäste, sich kurz vor dem 14. Dezember 2025 noch einmal zu informieren, wie die neuen Bahnsteig-Belegungen auf ihrem Bahnhof in Zukunft sind. Die fixen Richtungstafeln, die es an manchen Bahnhöfen gibt („Züge Richtung Bruck/Mur,



Züge Richtung Graz, Züge Richtung Spielfeld-Straß“), werden natürlich mit dem 14. Dezember 2025 getauscht. Informationen, auf welchen Bahnsteigen Züge einfahren, können Sie auf der Scotty-App, auf oebb.at oder unter 05/1717 erhalten, wenn der neue Fahrplan im Herbst 2025 veröffentlicht ist.

An den Bahnsteigen werden Plakate und Durchsagen auf die Umstellung hinweisen; natürlich werden die Informationen auch auf Monitoren und den neuen Fahrplänen zum Fahrplanwechsel am 14.12.2025 zu finden sein.

Die Umstellung auf „Rechtsverkehr“ ist notwendig, weil dadurch das Bahnsystem effizienter geführt werden kann und der Fahrkomfort für Fahrgäste gesteigert wird. Die ersten historischen Bahnstrecken im Gebiet des heutigen Österreich waren auf Linksverkehr ausgerichtet. Das hatte mit den verantwortlichen Ingenieuren zu tun, die aus dem Mutterland der Eisenbahn kamen – aus England. In den letzten Jahrzehnten wurden schrittweise Strecken auf den Rechtsverkehr umgestellt, zuletzt die Strecke Payerbach-Reichenau - Bruck/Mur im Jahr 2019.



Achtung Brandgefahr: Akkus richtig im Altstoffsammelzentrum entsorgen!

Über 870 Tonnen alte Batterien und kaputte Akkus landen in Österreich jährlich in der falschen Tonne. Helfen Sie mit das zu ändern: Bringen Sie Ihre alten Batterien regelmäßig in eine Sammelbox im Handel und nicht mehr gebrauchte Akkus ins Altstoffsammelzentrum! Kleben Sie bei den Akkus unbedingt die Pole mit Isolierband

ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Batterien und Akkus niemals im Restmüll entsorgen, sie können Brände verursachen! Wussten Sie, dass Hitze Lithium-Akkus unsichtbar beschädigen und dadurch die Brandgefahr erheblich erhöhen kann? Lassen Sie daher Handys, Tablets, usw. niemals in der Sonne oder im heißen Auto liegen. Weitere Infos zur richtigen Entsorgung: <https://hermitleer.at>

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer unregulierten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Herzlich willkommen zurück aus der Sommerpause

von Susanne Spiegl

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir haben seit dem 8. September 2025 wieder jeden Montag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden Freitag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr an Schultagen für Sie geöffnet. Sie finden uns im 1. Stock links, gleich hinter dem Trauungssaal.

Lesung mit Hans Jürgen Weitschacher

Gemeinsam mit dem Feldkirchner Kleinkunstverein veranstaltet unsere Gemeindebücherei am 11. Oktober um 19:30 Uhr im Kulturheim des Marktgemeindefamtes (Trauungssaal) eine Lesung mit Hans Jürgen Weitschacher. Dieser war ein langjähriger und geschätzter Regisseur der Feldkirchner Passionsspiele. Er wird aus seinem Roman „Feuer und Wasser“ lesen. Im Zuge dessen können Sie auch unsere Bücherei erkunden.

Kamishibai in der Bibliothek

Im kommenden Herbst und Winter wird es auch Neuerungen für unsere jüngsten Leserinnen und Leser geben. In unserer Gemeindebücherei wird an ausgewählten Terminen für unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher eine kurze Darbietung mit dem Kamishibai stattfinden. Beim Kamishibai handelt es sich um ein japanisches Erzähltheater, bei dem Bilder nacheinander präsentiert werden, um eine Geschichte zu erzählen. Es wird auch oft als „Kino ohne Strom“ bezeichnet und ist ein beliebtes Medium für die Sprachförderung und das Geschichtenerzählen. Die genauen Termine werden Sie auf der „Cities“- App und der Homepage unserer Gemeinde finden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



Bibliothekarin Susanne Spiegl mit dem Kamishibai.



paxnatura

Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**

nach dem Leben



Einladung zum
geführten Spaziergang
auf unserem Waldfriedhof Wundschuher See

26.09.2025, 16 Uhr
18.10.2025, 13 Uhr
08.11.2025, 13 Uhr

Gedenkfeier mit Gräbersegnung: Sonntag, 02.11.2025, 11 Uhr

Unverbindliche Anmeldung unter
+43 6246 73541 | office@paxnatura.at | www.paxnatura.at



JOHANNES APOTHEKE FELDKIRCHEN

Gut (aus-)gerüstet für die Herbstwanderung

vom Team der Johannes Apotheke

Gerade im Herbst zieht es viele hinaus in die Natur, um noch die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Wer gerne wandert, nutzt die Zeit noch für die ein oder andere Bergtour. Um für diese bestmöglichst ausgestattet zu sein, sollten ein paar Dinge auf jeden Fall mit auf den (Wander-)Weg.

Wundversorgung

Schürfwunden passieren oft schnell, können aber mit der passenden Versorgung rasch und gut verarztet werden. Am wichtigsten ist es, die Wunde mit Wasser auszuspülen, zu desinfizieren und anschließend mit Mullbinden oder Wundkompressen zu verbinden.

Bei Prellungen oder Verstauchungen ist Kühlen oft das wichtigste: Kältesprays (Achtung, nicht zu lange sprühen, Vereisungsgefahr!) sowie Gels, die gleichzeitig kühlen und schmerzlindernde Effekte haben, leisten hier gute Dienste.

Blasen

Sind die Blasen an den Füßen erst im

Entstehen, ist die Haut an diesen Stellen vorerst nur gerötet und empfindlich. Um eine Verschlimmerung zu vermeiden, sollte bereits hier schon ein Blasenpflaster zum Einsatz kommen. Je nachdem ob sich die Blase z. B. an der Ferse oder am Zehen befindet gibt es speziell geformte Pflaster. Ist die Blase bereits offen, sollte eine klassische Wundversorgung (siehe oben) erfolgen. Für ein schnelles Abheilen eignen sich desinfizierende Gele oder Salben.

Sonnenschutz

Auch wenn die Sonnenstrahlung nicht mehr so intensiv wie im Sommer ist, muss vor allem in Höhenlagen weiterhin auf den Sonnenschutz geachtet werden. Das gilt besonders für längere Touren über der Baumgrenze in denen man oft keinen Schatten zur Verfügung hat. Auch bei bewölktem Himmel empfiehlt es sich, einen Lichtschutzfaktor von mindestens 30 auf alle exponierten Hautstellen aufzutragen.

Trinken, Trinken, Trinken

Wie bei jedem Sport verliert der Körper auch beim Wandern viel Wasser und Elektrolyte. Daher ist es ratsam, immer genug zu trinken. Bei sehr langen Bergtouren können Mineralstoffe wie Magnesium, Kalium oder Natrium in Form von Elektrolytgetränken sinnvoll sein.

Abschließend sei noch gesagt, dass man jede Bergtour immer auf seine eigene Kondition und Ausdauer abstimmen sollte. Gerade im alpinen Bereich sollten Wanderrouten nicht unterschätzt werden. Auch die passende Ausrüstung so wie die Wetterprognose sollten im Vorfeld immer abgeklärt werden. Für weitere Beratungen stehen wir Ihnen gerne in unserer Apotheke zur Verfügung!!



JOHANNES
APOTHEKE

Feldkirchen

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag 8 bis 12 Uhr

8073 Feldkirchen, Triester Straße 32, Tel. (0 316) 29 22 87, Fax: DW 4.
www.apotheke-feldkirchen.at

Fragen Sie uns - wir informieren gerne!

Fragen Sie nach Ihrem Stammkundenvorteil! Sie bekommen bis zu fünf Prozent Ihrer Privateinkäufe rückerstattet.



Der Bürgermeister gratulierte ...



Haumann Theresia & Anton
65. Hochzeitstag am 04.06.2025



Kommander Herma & Horst
65. Hochzeitstag am 21.05.2025



Wiener Ingrid & Karl
60. Hochzeitstag am 21.08.2025



Ciglenec Waltraud & Peter
60. Hochzeitstag am 10.07.2025



Kocuvan Helga & Josef
60. Hochzeitstag am 24.04.2025



Eberl Ingrid & Edmund
50. Hochzeitstag am 07.06.2025



Dirnberger Waltraud & Alois
50. Hochzeitstag am 17.05.2025

Krenn Herta & Hubert
50. Hochzeitstag am 15.05.2025

Stania Annemarie & Herbert
50. Hochzeitstag am 16.05.2025



Gerber Franz
95. Geburtstag
am 02.08.2025



Reiter-Haas Anna
102. Geburtstag
am 17.05.2025

Elisabeth Geißler
95. Geburtstag
am 02.08.2025

Obendrauf Anna
90. Geburtstag
am 03.06.2025

Poglitsch Elfriede
90. Geburtstag
am 16.05.2025

Tattermus Kurt
80. Geburtstag
am 13.08.2025



Trauungen:



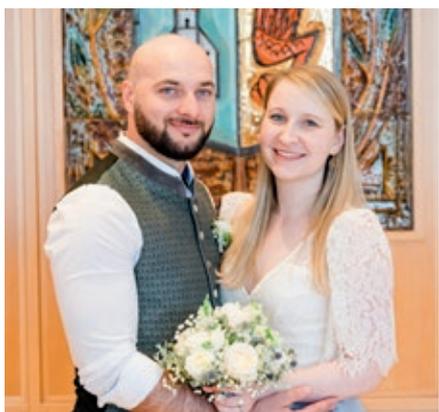
**Mujkic Emre &
Mujkanovic Melisa**
21.06.2025



**Sofic Mehmedalija &
Lubenovic Selma**
05.07.2025



**Haras Klaus &
Lang Waltraud**
08.08.2025



**Engelbrecht Oliver &
Fürntrath Theresa**
18.07.2025



Kager Bernd & Winkler Nina
23.08.2025

Pfeifer Matthias & Nauschnegg Laura
18.07.2025

Weitere Geburtstage:



Wiener Ingrid
80. Geburtstag
am 25.04.2025



Suppan Ernestine
80. Geburtstag
am 16.07.2025



Wegerer Johann
80. Geburtstag
am 25.05.2025



Hiebaum Theresia
90. Geburtstag
am 15.04.2025



Sgarz Berta
90. Geburtstag
am 04.05.2025



Sterbefälle in unserer Gemeinde

Anderl Ingo, 72 Jahre	08.05.2025	Greiner Harald, 57 Jahre	28.06.2025
Fuchs Marianne Adolfine, 59 Jahre	13.05.2025	Sarbescu Elena-Silvia, 80 Jahre	09.07.2025
Ferstner Gottfrieda, 90 Jahre	15.05.2025	Schediwy Ronald, 70 Jahre	25.07.2025
Schluga Ilse Annemarie Josefine, 89 Jahre	22.05.2025	Fritz Helmut, 89 Jahre	26.07.2025
Lipp Erika, 82 Jahre	31.05.2025	Stolz Susanne, 63 Jahre	31.07.2025
Pagliarucci Rudolf, 85 Jahre	02.06.2025	Ulrich Johann, 83 Jahre	01.08.2025
Röthl Hildegard, 93 Jahre	05.06.2025	Kolunder Johann, 84 Jahre	08.08.2025
Scharl Johanna, 97 Jahre	10.06.2025	Grigoraş Maria, 94 Jahre	10.08.2025
Lintner Birgit, 58 Jahre	13.06.2025	Anderl Hermann, 87 Jahre	12.08.2025
Garherr Helene, 89 Jahre	25.06.2025	Schober Eleonore, 75 Jahre	14.08.2025
Saringer Gregor Hans, 62 Jahre	25.06.2025	Ricko Anton, 68 Jahre	20.08.2025
Sumic Milena, 73 Jahre	27.06.2025		

Das Licht der Welt erblickt haben

Lierzer Sophie Ella	05.05.25	Hasenhütl Liam	30.07.25
Ramović Lina	14.05.25	Ćosić Diva	03.08.25
Oprea Eva	15.05.25	Prassl Oscar Elias	11.08.25
Scheucher Ben	20.05.25	Jezerčić Jona	14.08.25
Sattler Felix Sebastian	26.05.25	Al Naser Lia	14.08.25
Hrvatović Umayra	31.05.25		
Raschke Daniela Stefanie	06.06.25		
Ahmeti Anea	19.06.25		
Marković Gabriel	24.06.25		
Draganović Ajla	07.07.25		
Nöstler Leonhard	08.07.25		
Ghertan Ayan-Andrei	09.07.25		
Jutrić Nikolija	22.07.25		
Pellischek Johannes	22.07.25		
Lang Wilma	23.07.25		
Matekalo Lorena	26.07.25		

Wir begrüßen unsere jüngsten
Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!



BESTATTUNG SÜD

FELDKIRCHEN • PREMSTÄTTEN • KALSDORF

OBIS 24
UHR

Die Bestattung Süd gehört zu einem der größten und ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs. Von der Aufnahme, bis hin zur Gestaltung der Zeremonie und Beisetzung – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und persönlichem Engagement zum besten Preis.

- Moderner **Schauraum** mit großer Auswahl in Premstätten
- eigener **Zeremoniensaal**
- eigenes **Krematorium**
- bestens geschulte hauptberufliche **Bestatter:innen**
- seit fast 100 Jahren Premium-Partner der Bestattungsvorsorge-Versicherung **Wiener Verein**

Tel.: 03136 52352
grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes

GRAZ
BESTATTUNG

ochzigzahn | iStock © Rob Blackburn | bezahlte Anzeige



BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG



ZEREMONIUM
KALSDORF



VORSORGE



Marktplatz 1, 8073 Feldkirchen
Im Trauerfall 03135 / 54 6 66 - täglich von 0 - 24 Uhr



BILDUNGSWELT erkundet Lernraum Natur

Unsere BILDUNGSWELT hatte im ersten Halbjahr in den Aktiv-Welten den Fokus auf den größten Lernraum – der NATUR.

In der Kräuterküche werkeln

Bei einem Besuch am Hacklhof in Lieboch bei Seminarbäuerin Petra Wippel konnten die Kinder mit ihren Eltern verschiedene Kräuter sammeln und daraus eine Notfall-Salbe für Insektenstiche und blaue Flecken rühren, ein Kräutersalz mischen und einen köstlichen Wiesen-Dudler brauen.



Wieviel Boden braucht jeder?

Die Seminarbäuerin Sandra Hillebrand erklärte in einem spannenden Rundgang im „Weltacker“, dem dafür angelegten Erlebnisacker am Gelände der LFS Grottenhof, wieviel Boden und welche Pflanzen braucht jeder von uns, um ein Jahr zu leben. Für Nahrung, Kleidung und Energie.



Wald erleben

Bei einer geführten Wanderung durch den Waldlehrpfad Lieboch mit dem erfahrenen Berg- und Naturwächter Konrad Guggi konnten die Eltern und Kinder viel Interessantes über die verschiedenen Bäume und Sträucher erfahren, Kaulquappen

und Insekten in einem Waldtümpel beobachten und den Barfußweg ausprobieren.



Die BILDUNGSWELT bietet neben den gemeindeübergreifenden Aktiv-Welten für Kinder und Eltern auch spannende Eltern-Vorträge zu allen wichtigen Entwicklungsbereichen. Die neue Vortragsreihe beginnt Ende September. Details unter meinebildungswelt.at.

Sie sind interessiert und haben noch keinen Teilnahmepass? Im Bürger-Service der Gemeinde erhalten Sie kostenlos den Teilnahmepass zur BILDUNGSWELT für Ihr Kind von 0 bis 6 Jahren.

„In den ersten Jahren entsteht eine Basis fürs ganze Leben. Nutzen Sie das Angebot, ich lade Sie herzlich dazu ein.“



Bürgermeister
Erich Gosch



Das Projekt „Interkommunale Elternbildung“ wird im Steirischen Zentralraum durch Regionalmittel unterstützt und ist Teil des regionalen Arbeitsprogramms 2025. Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

FRÜHE HILFEN GRAZ & GRAZ-UMGEBUNG

Kostenlose Unterstützung in den ersten Lebensjahren

von LebensGroß gemeinnützige GmbH

Die Frühen Hilfen sind ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

„Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes und die ersten Lebensjahre sind eine lebensverändernde Situation auf allen Ebenen“, sagt Cornelia Kornhäusel-Damm, Mitarbeiterin der Frühen Hilfen in Graz und Graz-Umgebung. Gemeinsam mit ihren Kolleg:innen begleitet die Pädagogin und Lebens- und Sozialberaterin Familien in dieser herausfordernden Zeit anonym und kostenlos. „Manchmal informieren wir nur einmalig am Telefon, meist machen wir Hausbesuche – vor allem, wenn die Kinder noch sehr klein sind. Das ist für die Familien einfacher. Und das, so lange wir gebraucht werden“, erklärt sie. Erst kürzlich hatte sie ein Abschlussgespräch mit einer Mutter, die sie über mehrere Monate begleitet hat. „Die Mutter meinte, sie fühlt sich so, als würde sie auf einem Hügel stehen und auf das Tal hinunterblicken, durch das sie gegangen ist. Und wir als Frühe Hilfen waren die ganze Zeit bei ihr. Das ist ein schönes Bild, das unsere Arbeit gut beschreibt.“

Die Mitarbeiter:innen der Frühen Hilfen unterstützen sowohl bei Antragsstellungen als auch bei allen Fragen rund um Erziehung, Gesundheit und Entwicklung. „Und es muss nicht immer der sprichwörtliche Hut brennen“, meint Kornhäusel-

Damm. Das Besondere an den Frühen Hilfen sei der präventive Charakter des Angebots. Schwangerschaft und die Zeit mit einem Baby werden immer in den schönsten Bildern dargestellt – die Realität sei aber nicht nur babyblau und zuckerlos. Und viele gut gemeinte Ratschläge können Unsicherheiten noch verstärken. „Wir als Frühe Hilfen hören in erster Linie einfach einmal zu. Und dann überlegen wir gemeinsam mit der Familie, was es braucht, damit sich alle wieder wohlfühlen.“

Mag.^a Cornelia Kornhäusel-Damm

Kontakt zu den Frühen Hilfen in Graz und Graz-Umgebung:

fruehehilfen@lebensgross.at | 0043 676 84 52 78 888

(Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr)

Frühe Hilfen werden von Bund, Ländern sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern finanziert. Der Auf- und Ausbau wurde von der Europäischen Union – NextGenerationEU – finanziell unterstützt. In der Steiermark setzen Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß das Angebot im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

RAINBOWS-GRUPPEN FÜR KINDER VON 4 BIS 13

Professionelle Begleitung durch eine herausfordernde Zeit

Wenn Eltern sich trennen, gerät das Familienleben aus dem Gleichgewicht. Während Erwachsene mit organisatorischen, emotionalen und rechtlichen Fragen beschäftigt sind, erleben Kinder und Jugendliche diese Umbruchszeit auf ihre ganz eigene Weise – meist verunsichert, wütend oder traurig. In dieser sensiblen Phase brauchen sie besondere Aufmerksamkeit und verlässliche Begleitung.

In den RAINBOWS-Gruppen finden Kinder zwischen 4 und 13 Jahren einen Ort, an dem ihre Gefühle begleitet werden. Neue RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, de-

ren Eltern sich getrennt haben, starten ab September/Oktober 2025. Beratungen für Eltern können nach Terminvereinbarung in Feldkirchen bei Graz in Anspruch genommen werden.

**Weitere Informationen
und Anmeldung:**

Daniela Pospischill

066488242373

d.pospischill@stmk.rainbows.at

www.rainbows.at





WIKI KINDERGARTEN & KINDERKRIPPE FELDKIRCHEN KULMISTRASSE

Neues aus der Kulmstraße ...

von Laura Reicht für das Team der Kulmstraße

Sommerfest

Im Juni feierten wir unser Sommerfest unter dem Motto „Bauernhof“. Die Kinder tauchten in die Welt von Henri & Henriette ein – ein Kinderbuch, das wir gemeinsam mit den Kindern und mit viel Begeisterung in ein Theaterstück verwandelten. Nach vielen Proben führten sie ihr Stück stolz auf und ernteten großen Applaus. Gemeinsam erlebten wir einen fröhlichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und lustigem Beisammensein.

Ausflug in die Welt der Seifenblasen – Besuch im Kindermuseum FRida & freD

Ein ganz besonderer Tag stand für die Kinder der Kulmstraße auf dem Programm: Gemeinsam machten wir uns auf den Weg ins Kindermuseum FRida & freD in Graz, wo uns die Mitmachausstellung „Seifenblasenträume“ erwartete.

Schon beim Ankommen war die Aufregung groß – überall funkelte und schillerte es und die Kinder konnten es kaum erwarten, selbst in die faszinierende Welt der Seifenblasen einzutauchen. Mit viel Neugier und Begeisterung probierten sie die unterschiedlichen Stationen aus: Mal entstanden winzige, zarte Bläschen, mal riesengroße, in die man sogar hineinschlüpfen konnte. Spielerisch erfuhren die Kinder dabei auch, wie Seifenblasen entstehen, welche Formen sie haben und warum sie in allen Regenbogenfarben glänzen.

Besonders schön war zu beobachten, wie die Kinder miteinander ausprobierten, tüftelten und sich gegenseitig halfen – sei es beim Pusten, beim Experimentieren mit Ringen und Stäben oder beim Staunen über die schillernden Farben. Der Besuch bot nicht nur Spaß und Staunen, sondern förderte auch Kreativität, Naturverständnis und Teamgeist. Nach einem spannenden Vormittag stärkten wir uns bei einer gemeinsamen Jause, bevor es mit vielen Eindrücken und einem Lächeln im Gesicht wieder zurück in den Kindergarten ging.





Sinneserfahrungen in der Kinderkrippe

In der Kinderkrippe sind unter anderem taktile Sinneserfahrungen für die Kinder elementar wichtige Lernerfahrungen, da spätere Kompetenzen darauf aufbauen. Die Kinder erproben verschiedene Materialien, nehmen deren Eigenschaften wahr und erleben so physikalische und naturwissenschaftliche Aspekte hautnah (z. B. wie sich der Sand anfühlt und dass er immer nach unten rieselt, welche Gegenstände auf dem Wasser schwimmen und welche sinken).



Sie verbessern außerdem ihre (fein-)motorischen Fähigkeiten beim Hantieren mit verschiedenen Werkzeugen wie Pinzetten, Schöpflöffeln, Schütten mit einem Krug oder beim Nutzen verschiedener Flaschenverschlüsse.

Das warme Wetter im Sommer nutzen wir gerne, um den Kindern draußen viele Erfahrungen mit Wasser zu ermöglichen. Das Planschen ist für die Kinder stets ein großer Spaß, bringt Abkühlung und wertvolle Lernerfahrungen.

WIKI KINDERKRIPPE FELDKIRCHEN 1 ANTON BRUCKNER GASSE

Kunterbunte Unterwasserwelt beim Sommerfest ...

von Sabine Schrempf

Dieses Jahr fand unser Sommerfest in der Kinderkrippe zum Thema kunterbunte Unterwasserwelt statt. Die Kinder und Kolleginnen waren mit viel Eifer bei den Vorbereitungen dabei und wir freuten uns auf das Fest. Es wurde die Geschichte vom Regenbogenfisch ausgespielt und Lieder zum Thema Unterwasserwelt erarbeitet, bei dem ein großes, gelbes U-Boot im Mittelpunkt stand.

Als der große Tag gekommen war und alles schon aufgebaut war, kam es dann ganz anders als geplant: der Unwetter-

Alarm (Alert) auf den Handys versetzte alle in Alarmbereitschaft und das Fest musste verschoben werden. Alles wurde wieder abgebaut und am kommenden Tag erneut aufgebaut. Dafür hatten wir an diesem Tag perfektes, schönes, nicht zu heißes Wetter und konnten mit den Familien gemeinsam den ganzen Nachmittag feiern und die kunterbunte Unterwasserwelt genießen.

Danke an die Gemeinde Feldkirchen, die engagierten Eltern, Kinder und Kolleginnen für das wunderschöne Sommerfest!





PFARRKINDERGARTEN FELDKIRCHEN

Ein **schöner Sommer** liegt hinter uns – ein neues Kindergartenjahr beginnt!

von *Claudia Nikcevic*

In den letzten Wochen vor den Ferien haben wir im Pfarrkindergarten noch kräftig gefeiert.

An einem Vormittag haben wir mit allen Kindern ein lustiges Sommerfest mit großartigem Buffet zubereitet und mit den Eltern auf der Löwenzahnwiese veranstaltet. Von unseren großen Vorschulkindern haben wir uns feierlich am Nachmittag gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern verabschiedet.

Es ist immer ein schöner Moment, wenn wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge von den nun großen und selbständig gewordenen Kindern verabschieden. Nicht umsonst heißen bei uns die Vorschul Kinder „Schmetterlinge“. Allen Schmetterlingen und ihren Familien wünschen wir von Herzen einen guten Flug in die Schule und eine schöne, erfüllende Schulzeit.

Nun steht ein neues Kindergartenjahr vor der Tür und wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Jahr und viele neue Kinder und Familien. Schon bald werden wir wieder gemeinsam mit der Pfarre Erntedank feiern und den Herbst mit seiner Fülle an Farben und Früchten begrüßen.



MITTELSCHULE FELDKIRCHEN

Verabschiedung, Begrüßung sowie lehrreiche **Native Speaker Days**

vom Team der Mittelschule Feldkirchen

Das neue Schuljahr ist bereits voll im Gang und die ersten Schularbeiten und Tests stehen schon vor der Tür. Nichtsdestotrotz möchten wir diese Gelegenheit noch nützen, uns noch ein letztes Mal von unseren Absolventinnen und Absolventen des letzten Schuljahres zu verabschieden.

Jetzt beginnt ein neuer Abschnitt – mit neuen Chancen, neuen Arbeitskolleginnen und -kollegen oder Lehrerinnen und Lehrern. Wir wünschen euch allen von ganzen Herzen alles Gute für euren weiteren Weg.

Aber die Erde dreht sich bekanntlich weiter und, wie bereits erwähnt, sind wir schon voll im neuen Schuljahr angekommen. Die neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen sehen schon, dass der Alltag in der Mittelschule etwas anders aussieht als in der Volksschule.

Wir wünschen den Erstklasslerinnen und Erstklasslern sowie selbstverständlich auch den Größeren viel Glück und Motivation für das Schuljahr 2025/26 und freuen uns, euch tagtäglich in der Schule begrüßen zu dürfen.



Native Speaker Days

Wir hatten drei richtig tolle Tage mit der Firma Lilac. Statt normalem Englischunterricht haben wir mit Native Speakern gearbeitet – also mit Leuten, die Englisch als Muttersprache sprechen. Das war am Anfang etwas ungewohnt, aber auch spannend; und wir haben total viel gelernt.

In kleinen Gruppen haben wir viel gesprochen sowie großartige Spiele ge-



Verabschiedung der 4. Klassen in der Kirche.



Die 4. Klassen mit einem der Native Speaker.

spielt, Interviews geführt, Videos gedreht und Plakate gestaltet. Jeder Tag war anders – und es wurde nie langweilig. Es ging nicht nur ums Lernen, sondern vor allem darum, Spaß mit der Sprache zu haben. Und den hatten wir

auf jeden Fall! Ein riesiges Dankeschön geht an die Gemeinde, die das alles finanziert hat. Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Danke, dass ihr uns diese tolle Erfahrung ermöglicht habt!

POLYTECHNISCHE SCHULE KALSDORF

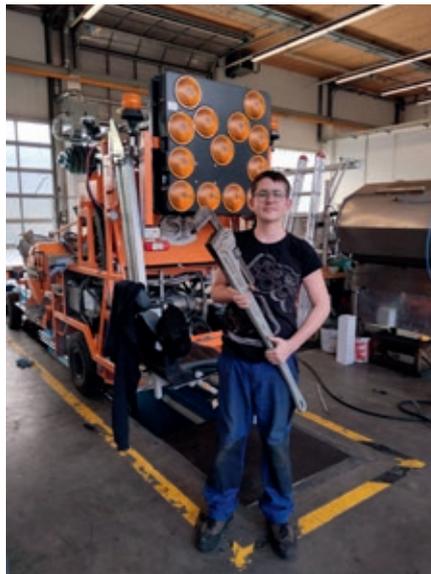
Vergangene Highlights und ein Ausblick auf das neue Schuljahr

vom Team der PTS Kalsdorf

Ein kleiner Rückblick auf das Ende des letzten Schuljahres soll Stimmung auf das nächste machen: Die Abschluss-Aktionen der PTS Kalsdorf im SJ 2024/25 fanden großen Anklang und rundeten das Finale der Schullaufbahn hervorragend ab. So erfreuten sich die Schüler und Schülerinnen über einen fantastischen Tag in Wien, über eine erlebnisreiche Wanderung auf den Schöckl und eine spannende Stadtrallye durch Graz. Für jeden war etwas mit dabei.

Zugleich schloss sich damit für viele das Kapitel „Schule“, doch gleichzeitig öffnete sich mit der beginnenden Lehre oder Berufsausbildung ein neues. Hinaus ins Leben – Ende und Anfang zugleich. Wir wünschen unseren Schülern alles Gute für die Zukunft und dass jeder neue Schritt sie ihren Träumen näherbringt.

Im Schuljahr 2024/25 gelang dem Fußball-Team der PTS Kalsdorf eine kleine Sensation. Beim Raiffeisen-Poly-Cup erreichten die Jungs nach starken Spielen auf Landesebene (1. Platz in der Steiermark!) im Juni das Bundesfinale in Schruns/Tschagguns. Dort behaupteten sie sich mit großem Einsatz und Teamgeist und erreichten schließlich, unter allen teilnehmenden PTS-Schulen aus ganz Österreich den großartigen 4. Platz.





Dieser Erfolg, der von Kampfgeist, Fair-play und Zusammenhalt getragen war, stellte einen besonderen Höhepunkt des Schuljahres dar und wird unvergessen bleiben.

Die Polytechnische Schule erfüllt das 9. Schuljahr, schließt also die allgemeine Schulpflicht ab und vermittelt gleichzeitig praxisnahe Berufsvorbereitung. Ein großer Vorteil der PTS ist die optimale Verbindung von Theorie und Praxis, die quasi Sprungbrett in die kommende Ausbildung ist und den Einstieg in die Lehre erleichtert.

Die PTS Kalsdorf überzeugt mit vier Praxiswochen, umfassender Berufsorientierung und einem zielgerichteten Fachbereichsunterricht. Letzterer ist praxisorientiert, bietet Einblick in die verschiedensten Berufsfelder und wird durch Vorträge, Workshops und Exkursionen ergänzt. Die PTS Kalsdorf wird somit zur wertvollen Brücke zwischen Schule und Beruf.

Melde dich an, wir freuen uns auf dich:

PTS Kalsdorf

Hauptstraße 130-132, 8401 Kalsdorf
 Telefon: +43 3135 529 70
 E-Mail: direktion@pts-kalsdorf.at (NEU)
 oder pts.kalsdorf@gmx.at
 Home: www.pts-kalsdorf.at

Auf ins neue Schuljahr!

Musikschule Feldkirchen

*Lebendiger Musikunterricht
für Jung & Junggebliebene*

**ANMELDUNG
AB SOFORT MÖGLICH!**

Alle Informationen:
www.mmk-feldkirchen.at
 +43 (316) 291 135 29

DAS FENSTER VON HIER

Garantiert der beste Preis für
Fenster & Türen in deiner Region!

REKORD
Fenster kann so
einfach gehen

**BEST
PREIS
GARANTIE***

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83, 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71, 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159, 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

* Für gleichwertige & vergleichbare Produkte produziert in Österreich. Ohne Montage.



[Zur Karriereseite –
Hier bewerben.](#)



© Victoria Scheiblmair

Karriere mit Lehre: STRABAG Lehrling auf Erfolgskurs

Dominik Kaufmann aus Feldkirchen bei Graz begann 2021 seine Doppellehre als Tiefbauer und Pflasterer bei STRABAG. Von Beginn an zeigte er großes Interesse und entwickelte sich unter der Anleitung von Polier Stefan Ostermann rasch weiter.

2024 holte Dominik bei den STRABAG Skills die Goldmedaille, 2025 folgte der Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb der Pflasterer. Damit qualifizierte er sich für die AustrianSkills 2025, bei denen im November in Salzburg rund 55 der besten jungen Fachkräfte aus ganz Österreich antreten.

Ausbildung mit Perspektive

Wir setzen seit vielen Jahren auf eine moderne und praxisnahe Ausbildung junger Menschen. Ziel ist es, sie für die Lehre am Bau zu begeistern und diese zukunftsorientiert zu gestalten.

„Unsere Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen und leisten einen wertvollen Beitrag zu unserem Erfolg“, betont Ausbildungsleiter Karl Zitz.

Ein zentrales Element der Ausbildung ist der 2021 eröffnete STRABAG Campus in Ybbs. Dort vertiefen die Lehrlinge ihr Wissen in branchenspezifischen Seminaren, Praxiskursen und Trainingseinheiten an modernen Baumaschinensimulatoren.

Fleiß und Leidenschaft als Erfolgsrezept

Dominik Kaufmann jedenfalls zeigt, was mit Motivation, Ausdauer und guter Ausbildung möglich ist. Wir wünschen ihm schon jetzt viel Erfolg bei den AustrianSkills 2025.

[Entdecke unsere
neue 360°-Tour
durch den Campus
Ybbs – einfach
QR-Code scannen!](#)



© STRABAG / Ruedi Froese

© STRABAG



Die Kinder- und Jugenddisco Feldkirchen begeisterte junge Gäste im Steirischen Zentralraum

Junge Menschen wollen feiern, tanzen und einfach eine gute Zeit haben – doch oft fehlen sichere und altersgeeignete Orte in den Regionen dafür. Genau deshalb wurde das Pilotprojekt „Jugend-Disco“ im Steirischen Zentralraum und in der Südweststeiermark ins Leben gerufen!

Das Projekt richtet sich an 12- bis 16-Jährige und bietet ihnen einen nicht-kommerziellen Raum zum Ausgehen. In Zusammenarbeit mit den regionalen Jugendzentren und -räumen, dem Dachverband der Offenen Jugendarbeit und den Regionalen Jugendmanager:innen des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum und der Südweststeiermark wurde der Rahmen für diese Jugend-Discos geschaffen, welche aus Mittel des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes finanziell unterstützt werden.

Im Steirischen Zentralraum wurde das Projekt „Jugenddisco“ vom Jugendzentrum in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jungschar Feldkirchen bei Graz erfolgreich durchgeführt. Die Veranstaltung richtete sich an zwei Altersgruppen: Zunächst fand eine Kinderdisco für 8- bis 12-Jährige statt, gefolgt von einer Jugenddisco für 12- bis 16-Jährige.

„Die Jugenddisco bringt junge Menschen zusammen – mit Musik, Gemeinschaft und guter Stimmung. Sie schafft Raum für Begegnung, stärkt das Miteinander und bietet Jugendlichen einen sicheren Rahmen für ihr erstes Ausgeherlebnis. Umso mehr freut es uns, dass die 1. Jugenddisco in Feldkirchen bei Graz ein voller Erfolg war“, beschreibt Vize-Bürgermeisterin Mag.^a Christa Modl die Veranstaltung.

Für musikalische Unterhaltung sorgte DJ Kev, der mit einem altersgerechten Musikprogramm für ausgelassene Stimmung sorgte. Besonders bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern kamen klassische Gruppentänze wie Limbo oder Stopptanz gut an und sorgten für viel Bewegung und Spaß auf der Tanzfläche. Ein besonderes Highlight war die Fotobox, die allen die Möglichkeit bot, ein Erinnerungsfoto an den stimmungsvollen Nachmittag mitzunehmen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Alkoholfreie Mocktails und kleine Snacks rundeten das bunte Programm ab und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten.



Herzlich Willkommen!
stoiser's
coffee and more

Große Frühstücksauswahl, purer Genuss!

Lassen Sie sich überraschen von unseren täglich frisch zubereiteten, großteils regionalen, Köstlichkeiten und genießen Sie dazu eine Tasse besten Kaffees oder ein Glas Sekt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schon gewusst? Täglich frische Brötchen – auch zum Vorbestellen!

stoiser's – das Café in Ihrer Nachbarschaft

stoiser's coffee and more | Kärntnerstraße 400, 8054 Graz-Sträßgang | Tel: 0316 / 282916
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo bis Sa von 7–19 Uhr, So und Feiertage geschlossen (ab 1. April sonntags von 8–14 Uhr geöffnet)
www.stoisers.at

Dream big. With us.

Pole-Position für deine Karriere!

Starte deine Lehre bei Magna.

MAGNA
Forward. For all.

Bewirb dich jetzt auf lehre.magna.at
Ausbildungsstart im Herbst 2026

- Zahlreiche Lehrberufe von Applikationsentwicklung bis Zerspanungstechnik
- Überbetriebliche und modulare Ausbildung – Lehre, so wie du willst!
- € 1.050,- brutto im 1. Lehrjahr (lt. Kollektivvertrag, Stand 11/2024)
- Austauschprogramme und internationale Praktika
- Zusatz-Benefits für besondere Leistungen

... und noch vieles mehr!

Komm zum Tag der offenen Lehrwerkstätte am 08.11.2025 von 09:00-13:00 Uhr

JUGENDZENTRUM FELDKIRCHEN

Rückblick und Herbst-Vorschau!

von Celine & Senne für das JUZ Feldkirchen

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns! Gemeinsam mit vielen Jugendlichen haben wir im Jugendzentrum abwechslungsreiche Ferienwochen verbracht: Neben unseren wöchentlichen Kochsessions war von Billard- und Tischtennisturnieren inklusive toller Preise, einem ereignisreichen Kiniausflug bis hin zur heiß ersehnten Jugenddisco für jede und jeden etwas dabei. Besonders beliebt waren auch unser Ausflug zum Bubble Soccer Turnier nach Lebring, unser Spielenachmittag im Juz und das Abenteuer im Escape Room in Graz. Mit einem gemütlichen Schwimmausflug haben wir die Sommerferien stimmungsvoll ausklingen lassen.

Im Rahmen des Projekts „Vorurteile überwinden 2.0“, das wir gemeinsam mit dem Verein JUKUS umsetzen, geht es darum, Jugendliche für das Thema Antisemitismus zu sensibilisieren. In Workshops und Gesprächen lernen sie, wie wichtig Demokratie, Menschenrechte und gegenseitiger Respekt für unser Zusammenleben sind. Ziel ist es, Vorurteile abzubauen und ein starkes Miteinander zu fördern. Zudem wurde auch lecker gekocht und Rezepte wie Hummus und Falafel wurden verkostigt -LECKER!

Doch auch im Herbst wird es bei uns nicht langweilig! Ab dem 22. September gelten unsere **neuen Öffnungszeiten**:

- Dienstag & Mittwoch: 14:00–19:00 Uhr
- Donnerstag & Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Zusätzlich wird es einmal im Monat einen Kidsday geben, bei dem auch die Jüngeren auf ihre Kosten kommen – nähere Infos dazu folgen in einer eigenen Ankündigung.

Für den Herbst haben wir schon einige Ideen gesammelt: Ein Gaming-Turnier, ein Halloween-Special mit gruseligem Flair, ein gemütlicher Filmabend und kreative Nachmittage stehen am Programm. Außerdem wollen wir mit euch wieder ein Pub Quiz veranstalten, bei dem Wissen und Spaß Hand in Hand gehen. Auch ist wieder ein spannender Ausflug zum Lasetron in Puntigam geplant – bist auch du dabei?

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen und laden alle Jugendlichen herzlich ein, im Jugendzentrum vorbeizuschauen!

An die Jugendlichen: Falls ihr Fragen zur Zukunft habt – sei es zur Schule, einem Job oder anderen Themen – könnt ihr jederzeit während unserer Öffnungszeiten ins JUZ kommen oder das Jugendzentrum telefonisch kontaktieren. Sie sind für euch da und helfen euch gerne weiter, natürlich vertraulich und kostenlos.

JUZ Feldkirchen – Kontakt & (neue) Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten: Di/Mi 14 bis 19 Uhr, Do/Fr 15 bis 20 Uhr.

Adresse: Wagnitzstraße 2a, 8073 Feldkirchen.

Tel./WhatsApp: 0677-61 43 54 60

Mail: juz-feldkirchen@wiki.at **Web:** www.kib.or.at



Projekt „Vorurteile überwinden 2.0“.



Starke Züge am grünen Tisch.



Spaß, Feiern und Tanzen!



BERG- UND NATURWACHT



Naturschutz kennt keine Urlaubszeit

von Astrid Wirth, Ortseinsatzstelle Kalsdorf

Für die Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalsdorf, ist ein arbeitsreicher Sommer zu Ende gegangen. Es begann mit Volksschul-Exkursionen, bei denen die Kinder über das Leben von Biber und Storch, über invasive Neophyten und andere Naturschutzthemen informiert wurden. Später stand dann ein Besuch der Storchestation Tillmitsch auf dem Ferienprogramm. Diese Auffangstation für Störche wird schon seit Jahren von Herrn Rosenthaler mit großem Engagement betrieben. Verletzte Störche werden hier von einem Tierarzt versorgt und dann gesund gepflegt, Jungstörche werden aufgezogen. Sobald es möglich ist, werden alle Störche ausgewildert. Flugunfähige Störche dürfen bis zu ihrem Lebensende in Tillmitsch bleiben.



Josef Haberl referiert in der Storchestation Tillmitsch.

Josef Haberl rettet verletzte Störche, informiert und hat immer was zu erzählen. Die Kinder erfuhren Interessantes über das Leben der Störche, die sich keineswegs nur von Fröschen, sondern vorwiegend von Mäusen und größeren Insekten ernähren. Auch dass beim Jungstorch Beine und Schnabel grau sind anstatt rot wie beim erwachsenen Tier, dürfte nicht allgemein bekannt sein.



Auch Vogelbeobachtung auf der Mur stand auf dem Programm.

Bekämpfung von invasiven Neophyten

Die Bekämpfung von invasiven Neophyten wie Ragweed, Riesenbärenklau, Goldrute, Japanischer Knöterich, Seidenblume und Springkraut ist uns ebenfalls überaus wichtig. Diese Pflanzen sind nicht nur eine Bedrohung für die Artenvielfalt, Ragweed ist darüber hinaus stark allergieauslösend; der Riesenbärenklau (er wird bis zu 3 m hoch!!) ist sogar phototoxisch: Kontakt mit der Pflanze in Kombination mit Sonnenlicht verursacht starke Blasen, die Verbrennungen ähneln.

Es ist also besonders wichtig, diese Pflanzen rechtzeitig zu bekämpfen, bevor sie zur echten Plage werden können. Deshalb gab es einen Neophyten Tag in Feldkirchen: Interessierte wurden vor Ort mit diesen Pflanzen bekannt gemacht und erfuhren, wie sie zu bekämpfen sind. Auch in der Grünoase Kalsdorf und auf einem benachbarten Acker wurde gearbeitet. Über den Sommer wurden ca. 2000 Ragweedpflanzen und insgesamt um die 2500 Seidenpflanzen ausgegraben und fachgerecht entsorgt.

Die Seidenpflanze steht auf der EU-Liste der invasiven Neophyten und ist, genau wie der Japanische Knöterich, besonders wuchsfreudig und schwer zu bekämpfen, weil sich diese beiden Pflanzen durch unterirdische Rhizome ausbreiten und fast nicht auszurotten sind. Weitere Informationen zu diesem Thema findet man unter: www.neobiota.steiermark.at



Die Gewöhnliche Seidenpflanze, ein besonders hübscher Neophyt. Bitte nicht in den Garten pflanzen!

Teilnahme am Kultursommer Feldkirchen

Da die Information der Bevölkerung über Naturschutzthemen ein besonders wichtiger Teil unserer Arbeit ist, nahm unsere Gruppe auch am Kultursommer in Feldkirchen teil, um noch mehr Menschen für den Naturschutz zu gewinnen. Sollten Sie sich für die Mitarbeit in unserer Ortsgruppe interessieren, wenden Sie sich bitte direkt an Josef Haberl (0699/15900087).

Weiters gibt es eine kostenlose Naturschutzhotline der Berg- und Naturwacht. Kompetente Ansprechpartner stehen Ihnen direkt am Telefon mit Rat und Tat zur Seite, beantworten Fragen und geben Hilfestellung im Umgang mit heimischen und nicht heimischen Tier- und Pflanzenarten. (Mo - Fr von 9 bis 15 Uhr unter 0664 224 2220).

Unter <https://www.mydrive.ch/de/login> Benutzernamen: Gast@Bergwacht Kennwort: Fotoservice, auf Facebook unter Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf und unter www.bergundnaturwacht.at können Sie sich über alle unsere Aktivitäten noch genauer informieren.



Information über Naturschutz ist uns ein Anliegen.

la
Installateur

**DAMIT'S
1a WIRD!**

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

biedermann
la
Die 1. Adresse für
Bad & Heizung

Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

JM Dienstleistung GmbH

Der Baumfälller

Tätigkeiten:

- Problem- und Sicherheitsbaumfällung
- Sicheres Abtragen von Bäumen in Teilstücken
- Spezialbaumabtragungen im urbanen Gebiet oder Siedlungen
- Pflegemaßnahmen entlang von Straßen und Trassen

✦ Wehrmeisterweg 11
8073 Feldkirchen bei Graz

📞 +43 664 14 32 902

✉ office@jm-dienstleistung.at

🌐 www.jm-dienstleistung.at

Besichtigung und Kostenvoranschlag sind kostenlos und unverbindlich.



Vom Fröhschoppen bis zum **Flugnotfall**

von Ing. Benjamin Binder

Feuerwehr-Fröhschoppen 2025

Am Sonntag, dem 29. Juni 2025, lud die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen bei Graz wieder zum traditionellen Fröhschoppen beim Rüsthaus ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen einen gemütlichen Tag bei Livemusik, kulinarischer Verpflegung und abwechslungsreichem Rahmenprogramm.

Besonders die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten: Neben Kinderschminken und einer Hüpfburg sorgte auch die ausgestellte Feuerwehrtechnik für große Augen. Interessierte konnten einen Blick in die Einsatzfahrzeuge werfen und sich über die Arbeit der Feuerwehr informieren. Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Einsätze

Auch im dritten Quartal des Jahres 2025 war die FF Feldkirchen bei Graz mit einem breiten Spektrum an Einsätzen gefordert. Unwetter sorgten für zahlreiche Einsätze aufgrund umgestürzter Bäume. Zudem mussten verschiedene Fahrzeuge mittels WLF-K geborgen werden. Herausfordernd waren auch mehrere Türöffnungen, bei denen ein medizinischer Notfall nicht ausgeschlossen werden konnte und rasches Handeln erforderlich war – in allen Fällen erfolgte der Einsatz auf Anordnung der Exekutive. Ein weiterer bemerkenswerter Einsatz ereignete sich am Flughafen Graz: Eine EasyJet-Maschine auf dem Weg nach Lyon musste aufgrund technischer Probleme außerplanmäßig landen. Die FF Feldkirchen unterstützte die Flughafenfeuerwehr mit dem Einsatzmanagement und sicherte unter anderem das Flugzeug.



Unwetter-Einsatz



Heißausbildung



ÖFAST-Test

schutzgeräteträger zwei wichtige Ausbildungsschritte: An mehreren Terminen fand der jährliche ÖFAST-Test zur Überprüfung der körperlichen Eignung statt.

Am 21. Juni folgte die Heißausbildung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring, bei der unter realitätsnahen Bedingungen der Ernstfall trainiert wurde.

Arbeiten im neuen Rüsthaus

Auch nach der offiziellen Inbetriebnahme werden laufend Restarbeiten im neuen Rüsthaus in Eigenregie von Feuerwehrkameraden durchgeführt. Besonders stolz sind wir auf unsere technisch versierten Mitglieder, die unter anderem die Installation der Brandmeldeanlage, komplexe IT-Lösungen sowie die Steuerung verschiedenster Funktionalitäten im Rüsthaus unter Einbindung automatisierter Systeme eigenständig umsetzen.

Neben regelmäßigen Treffen, bei denen gemeinsam an umfangreicheren Themen gearbeitet wird, gibt es auch zahlreiche engagierte Kameraden, die unabhängig davon immer wieder einzeln Hand anlegen und so laufend wichtige Fortschritte im und rund um das Rüsthaus erzielen – ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft in unserer Feuerwehr.

Heißausbildung & ÖFAST

Im Juni absolvierten unsere Atem-

Schwerpunkte waren unter anderem die Flash-Over-Prävention sowie das richtige Strahlrohrmanagement in heißen und stark verrauchten Einsatzumgebungen.

Beide Maßnahmen sind zentrale Bausteine für die Sicherheit im Atemschutz Einsatz.

www.schoenberger.at

ALOIS SCHÖNBERGER | RECYCLING GMBH

100% SERVICE
100% TRADITION
100% ZUVERLÄSSIGKEIT

• Sand- und Schotterwerk • Transporte • Erdbewegung • Recycling • Baumaschinenverleih



Schönbergerstraße 11 | 8073 Feldkirchen | T 0316 29 12 63 | F 0316 29 24 40 | E zentrale@schoenberger.at | W www.schoenberger.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR WAGNITZ

Jugendaktivitäten, Baumpflanzen und **Tunnelausbildung in der Schweiz**

von Ing. DI Stefan Wolf, BSc.

Teilnahme am Abschnittsjugendlager

Von 14. bis zum 17. Juli fand das alljährliche Zeltlager der Feuerwehrjugend statt, das abwechselnd auf Bereichs- und Abschnittsebene organisiert wurde. Heuer war der Feuerwehrabschnitt wieder an der Reihe, und es wurde nach Großhart zum Harter Teich ausgerückt.

Von der FF Wagnitz nahmen 12 Jugendliche teil, welche von 4 Betreuern über die ganzen vier Tage begleitet wurden. Neben spannenden Tagesaktivitäten (baden, baden und nochmal baden) wurde auch abends auf „Quality Time“ miteinander gesetzt – das eigene Handy gab es auf Wunsch der Kids nur am Abend, um mit Mama und Papa kurz zu telefonieren, was am aktuellen Tag so passiert ist. Wir bedanken uns bei allen, die an diesem Event mitgewirkt haben und diese vier Tage zu einer tollen Erinnerung für unsere Feuerwehrjugendlichen gemacht haben.



Teilnahme an der Baumpflanz-Challenge

Seit mehreren Wochen duellieren sich Vereine abseits der Feuerwehr sowie freiwillige Feuerwehren aus Nah und Fern bei der Baumpflanz-Challenge. Man wird herausgefordert, innerhalb der Frist einen Baum zu pflanzen, ansonsten wird für den Herausforderer – abhängig von Herkunft und Verein bzw. Organisation – Speis und Trank fällig.

Die FF Wagnitz kann dieses sinnvolle Projekt nur unterstützen, daher haben wir uns rund um den 15. August getroffen und unseren Baum gepflanzt. Mit Technik, Charme und der guten Prise Humor haben wir unseren Baum mit der Schaufeltrage

vom Radweg „gerettet“ und am Naturlehrpfad nahe dem Biotope gepflanzt. Die Aufnahmen dazu sind mittels Drohne und den eigenen Handys entstanden. Die noch schlanke Kastanie wird in den kommenden Jahren hoffentlich prächtig heranwachsen und Schatten sowie Kastanien schenken. Als Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragter der FF Wagnitz darf ich ein herzliches Danke aussprechen, dass die teilnehmenden Kameraden mit Engagement und Herzblut dabei waren, um hier ein lustiges Video mit einer dennoch sinnvollen Botschaft zu erstellen.

Wachsende Kameradschaft und starke Jugend in der FF Wagnitz

Die FF Wagnitz wächst. Das Zuzugsgebiet zwischen ehemaligem Armaturen Mörth und dem Ortsgebiet von Kalsdorf beschert uns nicht nur steigender Einwohnerzahlen, sondern auch wachsende Mitgliederzahlen. Mit unglaublichen 17 Feuerwehrjugendlichen sowie aktuell 7 Quereinsteigern bauen wir derzeit am Fundament der künftigen Generation der FF Wagnitz. Besonders stolz macht uns auch der hohe Frauenanteil, der bei der Feuerwehrjugend gar ein ausgewogenes Bur-schen-Mädchen-Verhältnis knackt. Doch die wachsenden Mitgliederzahlen stellen uns auch vor große Herausforderungen. So sind beispielsweise bei Ausfahrten der Feuerwehrjugend zu Bewerben, Jugendlagern oder anderen gemeinschaftlichen Aktivitäten bereits zusätzliche Fahrer zu organisieren, die bei An- und Abfahrt mit einem 3. Feuerwehrfahrzeug unterstützen – die 16 Sitzplätze unserer B-pflichtigen Fahrzeuge reichen inklusive Fahrer nicht mehr für den Transport aller Kids aus.

Auch für die Quereinsteiger sind intern Ausbildungen zu organisieren, damit auch unsere Erwachsenen, die keine Feuerwehrjugendausbildung genossen haben, fit für den Feuerwehrdienst werden. Dennoch bestärkt uns der starke Zuwachs an Jugendlichen in unserer Haltung gegenüber dem Nachwuchs. Wieder bestätigt sich der Slogan der steirischen Feuerwehrjugend: „Ein starkes Stück Freizeit.“

Koralmbahn: Teilnahme an Tunnelausbildung in der Schweiz

Die ÖBB baut seit fast 20 Jahren an der Verbindung zwischen Graz und Klagenfurt, welche ja in Zukunft über die Koralmbahn über den Süden von Graz, die Weststeiermark und den Koralmtunnel bestritten werden soll. Die Bauphase ist schon auf der Zielgeraden, auch die Testfahrten sind schon abgeschlossen und es werden bereits Lokführer auf die neue Strecke geschult. Auch für die Feuerwehren entlang der neuen Strecke, im Speziellen aber in den Portalbereichen der Tunnel-



Rettungseinsätze im Eisenbahntunnel standen auf dem Schulungsprogramm in der Schweiz.

bauwerke, stellt der Bahnbetrieb eine neue Herausforderung dar. Für die Unterflurtrasse Flughafen werden nach wie vor Kameraden aus den Portalfeuerwehren sowie umliegenden und im Alarmplan bedachten Feuerwehren für die Einsätze

Brand, Personensuche und Erkundung zu erlernen und praxisgerecht zu üben. Ein Dank ergeht an die teilnehmenden Kameraden, die sich für die mehrtägige Ausbildung Zeitausgleich oder Urlaub nehmen mussten.

in diesen Tunnels geschult. Anders als beim Haupttunnel durch das Koralmassiv ist die Unterflurtrasse in Feldkirchen/Kalsdorf einröhrig und setzt auf das Konzept der Selbstrettung der bis zu 1000 maximal möglichen Passagiere. Für die Feuerwehr heißt es trotzdem, in den Tunnel vorzudringen, die Struktur des Bauwerks vor der Wärmeenergie eines Brandes zu schützen und etwaig verbliebene Personen aus dem Tunnel zu retten.

Genau diese Konzepte wurden bei mehreren Schulungsterminen an der Internationalen Feuerwehrausbildungsanstalt, kurz IFA, in der Schweiz geübt.

Auch beim letzten Termin war ein Trupp der FF Wagnitz anwesend, um in einer realitätsnahen Simulationsanlage

DAS SCHUHPARADIES FÜR DIE GANZE FAMILIE

Im shoemakers outlet wird der Schuhkauf auf über 1.000 m² zum entspannten Erlebnis für die ganze Familie: mit persönlicher Beratung von geschultem Verkaufspersonal. Hier gibt es für jeden Fuß den passenden Schuh – tolle Markenauswahl zu unschlagbaren Outletpreisen.

Auf unserem Indoor-Spielplatz können Kids nach Lust und Laune toben und ihre neuen Schuhe auf unserem interaktiven Spielboden auf Herz und Nieren prüfen. Lust auf einen entspannten Kaffee? Unser Coffee-Corner bietet Köstlichkeiten für Groß und Klein.

superfit legero Think!

shoemakersoutlet.com
Folgen Sie uns auf

Tolle
Marken zu
unschlagbaren
Preisen!

Legero-United-Straße 4
8073 Feldkirchen bei Graz

Mo-Fr 09:30-18:30 Uhr
Sa 09:00-17:00 Uhr

VINZENZGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN

Am Fair-Teiler bitte **fair teilen!**

von Mag.^a Erika Sammer-Erszt

Wir beteiligen uns seit mehr als sechs Jahren an der Lebensmittelrettung in Kooperation mit dem Foodsharing und bieten beim Fair-Teiler (siehe Fotos) gerettete Lebensmittel in einem Schrank und Kühlschrank an. Herzlichen Dank an Pfarrer Edi Muhrer für den Stromanschluss und dass er uns ins Pfarrheim ziehen lässt, wenn im Sommer der Baucontainer fürs Zwischenlagern zu heiß wird.

Nicht nur wir, sondern jeder andere kann genießbare Lebensmittel auch hineingeben statt wegwerfen. Hier sind wir eine Gemeinschaft der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Wir sind dankbar für mögliche finanzielle Unterstützung, weil die freiwilligen Mitarbeitern nicht nur viel Zeit investieren, sondern auch täglich fahren und Verpackungsmaterial besorgen. Daher verdienen sie vielen Dank und manchmal auch eine kleine Aufwandsentschädigung.

Danke vielmals für Ihre Spende auf das RAIBA Konto AT85 3821 0000 0638 7351.

Neues Angebot: **Hausbesuche**

„Du bist nicht allein“ – so schön und hoffnungsvoll heißt ein Kursangebot der Caritas für Freiwillige: Die Teilnehmer:innen sind gut vorbereitet, um alleinstehende Personen zu besuchen und ihre Einsamkeit zu lindern. Erika Neumeister von der Vinzenzgemeinschaft hat diese Ausbildung im April abgeschlossen und arbeitet daran, die Hausbesuche zu erweitern. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich melden und mitmachen, Alleinstehenden Freude zu bereiten.

Kostenloses Angebot für Menschen, die Gesellschaft suchen

Der Besuchsdienst bietet die Möglichkeit zum Reden sowie für gemeinsame Aktivitäten wie Spazieren, Karten-Brettspiele oder Vorlesen. Es geht darum, einfach etwas Abwechslung, Freude und Spaß in den Alltag zu bringen.

Anfragen an: Erika Neumeister, Tel. 0699-18001820.



„Aufmerksam auf den Besuchsdienst wurde ich durch die Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen. Die Möglichkeit, mich zu engagieren, und meine Freude im Umgang mit Menschen hat mich angesprochen.“

Erika Neumeister, Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
(am Foto in der Mitte)

HOSPIZVEREIN GU SÜD

Was macht der Hospizverein alles?

von Katja Schlachter

Diese Frage hören wir im Austausch mit Interessierten immer wieder. Wir sind einfach da und versuchen, ein Stück Normalität, Ruhe und Würde in eine sehr schwere Lebensphase zu bringen – für die Kranken und für ihre Familien.“ Hospiz ist:

Trauercafé: Ein offener Treffpunkt für Trauernde zum Austausch und gegenseitigen Halt.

Hospiz macht Schule: Ein Projekt in Schulen und Jugendzentren, in dem wir mit Kindern und Jugendlichen über Abschied, Sterben und Tod sprechen – behutsam und altersgerecht.

Kinder gut begleiten: Wir unterstützen Familien und vor allem Kinder, wenn ein geliebter Mensch schwer krank ist oder verstirbt.

Unser Ziel: Niemand soll in Zeiten von Krankheit, Abschied und Trauer allein sein – wir schenken ehrenamtlich Zeit, Nähe und ein offenes Ohr.



Kontakt & Info: Hospizteam Graz Umgebung Süd
Tel: 0664 / 85 75 597 | E-Mail: gu-sued@hospiz-stmk.at
Spenden an den Hospizverein sind steuerlich absetzbar.
www.hospiz-stmk.at



MOBILE PFLEGE UND BETREUUNG ROTES KREUZ KALSDORF

Maria Matzer, DGKP
Pflege und Betreuung | Einsatzleitung

Dorfstraße 28/1, 8401 Kalsdorf

☎ 0676 / 8754 40120

✉ gsd.kalsdorf@st.rotekreuz.at

Persönliche & telefonische Erreichbarkeit

Mo - Fr 8:00 - 15:00 Uhr

MOBILE PFLEGE & BETREUUNG BEI IHNEN ZU HAUSE



Das Rote Kreuz, Ihr kompetenter und verlässlicher Partner in allen Fragen rund um die Pflege und Betreuung zu Hause:

- Mobile Pflege und Betreuung
- Alltagsbegleitung (stundenweise Betreuung)
- Beratung pflegender Angehöriger
- Kooperation 24-Stunden-Personenbetreuung



3-Tagesausflug nach **Kärnten**

von Helga Kocuvan, Schriftführerin

Heuer machten wir eine 3-tägige Reise an den Urbansee in Kärnten. Wir besuchten den Wappensaal in Klagenfurt, genossen auch die wunderbare Aussicht vom Pyramidenkogel und abschließend fuhren wir noch mit einem Schiff von Maria Wörth bis nach Velden. Am nächsten Tag gab es eine Führung durch die Brauerei Hirt. Zum Abschluss gab es noch Gratisproben von verschiedenen

Biersorten. Alle Teilnehmer machten mit ihrer guten Laune die Reise zu ein paar unvergessenen Urlaubstagen.

Allen Mitgliedern, die im Sommer ihren Geburtstag feierten, wünschen wie alles Gute, Gesundheit und Frohsinn für das nächste Lebensjahr. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn sich neue Gäste für unsere Monatsausflüge anmelden.

Fragen und Anmeldungen bitte bei Gerhard Pomberer Tel.: 0664/533 50 49, Vertretung Fr. Kocuvan Tel.: 0664/796 70 42.

Unsere Ausfahrten sind auch im Feldkirchner Veranstaltungskalender ersichtlich. Der Vorstand des Pensionistenverbands wünscht einen schönen Herbst und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren Ausflügen.



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Wenn das kein Grund zum Feiern ist – 10 Jahre LIMA in Feldkirchen

von Michaela Urdl, LIMA-Referentin

Im Herbst 2015 gegründet, feierten wir im Juli unser 10. Lima-Jahr in Feldkirchen. LIMA bedeutet „Lebensqualität im Alter“ und ist ein Trainingsprogramm für junggebliebene Menschen zur Förderung von Bewegung, Gedächtnis, Alltagsfähigkeiten und Lebenssinn. 30 Teilnehmer:innen – aufgeteilt auf zwei Gruppen – treffen sich wöchentlich und erarbeiten unterschiedlichste Themen, die für alle fordernd und fördernd, vor allem aber mit sehr viel Humor gespickt sind.

Für uns beide – Maria Juliane Schober und Michaela Urdl – ist der Zeitpunkt genau richtig, mit Stolz und viel Wehmut unsere Referententätigkeit in jüngere Hände zu legen. Im Rahmen einer sehr schönen Feier wurde das Zepter an Mag. Dr. Helene Zand übergeben, die schon seit einem guten Jahr den Gruppen bekannt ist und mit großer Kompetenz und viel Empathie die Teilnehmer:innen in das nächste Jahrzehnt führen wird. Unser besonderer Dank geht an unsere große Lima Familie. Unserem Pfarrer Mag. Edi Muhrer und dem Wirtschaftsrat danken wir, dass wir im Pfarrheim eine Heimat haben. Danke an das Katholische Bildungswerk und deren geschäftsführende Vorsitzende Mag. Martina Platter und Mag. Erika Sammer-Ernst. Danke auch an unseren Bürgermeister Erich Gosch für seine Präsenz und persönliche Wertschätzung. Mit dankbarem Herzen und viel Wehmut sagen wir „Goodbye“ – es war eine schöne Zeit.

Helene Zand startet am 2. September 2025 mit einer Schnuppereinheit ins neue Lima-Jahr. Die Treffen finden wie gewohnt an jedem Dienstag von 9-11 Uhr und von 14-16 Uhr statt. Wenn auch Sie dabei sein möchten, dann kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an: Helene Zand, Tel. 0676 788 99 09. Juliane und ich werden die Organisation des Kräuterstrüsschenbindens zu Gunsten der helfenden Tätigkeiten der Vinzenzgemeinschaft, soweit es uns möglich ist, weiterhin übernehmen. Heuer haben sich Teilnehmer:innen der Lima-Gruppe und Vinzenzgemeinschaft am 13. August im Pfarrsaal zum Binden der Kräuterstrüsschen getroffen, die am Maria Himmelfahrtstag nach der Segnung gegen eine Spende verteilt worden sind. Vergelt's Gott allen für die Unterstützung beim Binden der Kräuterstrüsschen, für alle Spenden von Küchenkräutern und den großzügigen Geldspenden.



v.l. Mag. Edi Muhrer, Mag. Martina Platter, Mag. Erika Sammer-Ernst, Mag. Dr. Helene Zand, Michaela Urdl, Maria Juliane Schober, Bürgermeister Erich Gosch.





VOLKSHILFE STEIERMARK | SENIOREN-TAGESZENTRUM SEIERSBERG

Ein Ort der **Begegnung**

von Christiane Streibl, Leitung

Das Senioren-Tageszentrum Seiersberg ist mehr als nur eine Einrichtung zur Tagesbetreuung – es ist ein lebendiger Ort der Gemeinschaft, an dem sich ältere Menschen wohlfühlen, aktiv bleiben und den Tag in guter Gesellschaft verbringen können. In einer sicheren und herzlichen Atmosphäre bieten wir Senior:innen einen abwechslungsreichen Tagesablauf mit gemeinsamen Aktivitäten, sozialen Kontakten und liebevoller Betreuung. Das stärkt nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch das Gefühl von Zugehörigkeit und Lebensfreude. Unser Angebot richtet sich an alle interessierten Bürger:innen der Region. Gerne laden wir Sie zu einem kostenlosen Kennenlerntag ein!



GUTSCHEIN

volkshilfe.

für einen

kostenlosen Kennenlerntag im Senioren-Tageszentrum Seiersberg

mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:

Volkshilfe Senioren-Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg
Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316/ 28 78 74** wird gebeten!

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

**STEINMETZ
MEISTER**

Kalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST

Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



Metalltechnik

**SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER**

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com

FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLE – VEREIN WEITBLICK

Lebensgemeinschaft ist nicht Ehe!

von Melanie Schloffer, BSc

Immer wieder haben wir Frauen in der Beratung, welche nach jahrelanger, oft sogar jahrzehntelanger Beziehung vor dem Nichts stehen. Warum? Weil sie nie verheiratet waren (oder in einer eingetragenen Partnerschaft), sich in erster Linie um Kinder, Haus oder Hof gekümmert haben und wenig bis keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sind (wie das auch gerade im ländlichen Bereich immer noch viele Ehefrauen machen).

Der Unterschied ist, dass die Ehe eine gewisse Absicherung bietet. An die Lebensgemeinschaft sind keine rechtlichen Verbindlichkeiten geknüpft. Sofern die Partnerin nicht als Miteigentümerin im Grundbuch steht, geht sie unter Umständen mit leeren Händen aus und einem riesigen Loch am Pensionskonto! Einen Unterhaltsanspruch (unter bestimmten Umständen) hat nur eine Ehefrau. Ein Erbrecht hat nur eine Ehefrau. Ein Recht auf Vermögensaufteilung hat nur eine Ehefrau.

Seit Jahrzehnten ist es erfreulicherweise so, dass das Leben in einer Lebensgemeinschaft gesellschaftlich anerkannt ist und es kaum noch Moralapostel gibt, die daran etwas aussetzen haben. Aber genau so lange hält sich das hartnäckige Gerücht, dass die Lebensgemeinschaft der Ehe gleichgestellt sei und das ist nicht richtig!

Richtig ist, dass uneheliche Kinder den ehelichen gleichgestellt sind! Richtig ist, dass man nicht unbedingt heiraten muss, wenn man nicht möchte, aber man muss sich in dem Fall noch genauer überlegen, wie man Obsorge- und Berufstätigkeit in der Beziehung verteilt. Und man sollte Regelungen zur gegenseitigen Absicherung treffen. Trifft es Ehefrauen, welche jahrelang nur wenig verdient haben, weil sie sich hauptsächlich um die Kinder gekümmert haben (auch ihr Pensionskonto wird schlecht aussehen) bei einer Schei-



dung schon schlimm, so trifft es die Lebensgefährtin noch viel schlimmer. Es ist daher für Paare und hier insbesondere für die Frauen wichtig, sich vor dem Kinderbekommen rechtlich zu informieren und dann mit dem Partner gemeinsam zu planen, wie das Aufziehen von Kindern bewerkstelligt werden kann. Welche Tätigkeiten und Verantwortungen werden zu welchen Bedingungen von welchem/r Partner:in übernommen. Nur dann ist auch bei einer Trennung bzw. Scheidung – und diese passieren leider einem Drittel aller Beziehungen – sichergestellt, dass kein Elternteil von (Alters)armut betroffen sein wird.

Gerne können sich Frauen dazu in der von Land und Bund geförderten Frauen- und Mädchenberatungsstelle Verein Weitblick in kostenlosen Einzelberatungen und immer wieder stattfindenden Vorträgen und Workshops informieren.

Terminvereinbarungen unter Tel: 0650 300 74 19
oder office@verein-weitblick.at
www.verein-weitblick.at

PATENFAMILIEN
für Kinder psychisch belasteter Eltern

Schulungsstart

für interessierte Patinnen & Paten

Du möchtest Patin oder Pate für Kinder psychisch belasteter Eltern werden? Der nächste kostenlose Schulungstermin für die Region Graz & Graz-Umgebung steht bereits fest!

2. - 25. Oktober 2025

Jetzt anmelden!

Nähere Informationen unter www.patenfamilien.at





Leistbarer FIXPREIS!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!

WOHNUNG 68 m²

FIXPREIS € 248.195,-

Rate ab Einzug € 833,-

Eigenkapital: 55.000,-
Laufzeit: 34 Jahre | Fixzins: 10 Jahre



NEU! NEU! NEU!

FELDKIRCHEN

Wagnitz/Bachbauerweg,
2. Bauabschnitt

Wohnungen
Verkaufsstart erfolgt!

- ✓ 52, 67, 85 bis 110 m²
- ✓ Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Designerbad
- ✓ Tiefgaragenplatz
- ✓ Kellerabteil
- ✓ eigener Garten mit Terrasse oder Balkon bzw. Dachterrasse



03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER

Symbolbilder, HWB: ≤ 39 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND – OV FELDKIRCHEN

Frühschoppen für den guten Zweck

von Ina Neubauer, Internetreferentin ÖKB OV Feldkirchen bei Graz

Am 19. Juni nach dem Gottesdienst und der Fronleichnamsprozession fand wieder unser Frühschoppen im Pfarrheim statt. Heuer fiel er etwas anders aus, als man es von uns üblicherweise gewohnt ist. Aufgrund der Tatsache, dass sich in der Vorwoche die schrecklichen Ereignisse an der BORG DREIERSCHÜTZENGASSE ereignet hatten und die mögliche Absage im Raum stand. Der ÖKB Feldkirchen hat sich aber entschlossen, den Frühschoppen dennoch abzuhalten.

Wir nahmen an der Fronleichnamsprozession teil und feierten im Anschluss etwas zurückhaltender als üblich unseren Frühschoppen. Wir verzichteten bewusst auf die musikalische Umrahmung und förderten so auch die Kommunikation unter unseren Besuchern. Diesmal sollte der Eintritt sowie ein Teil des Reinerlöses einem sozialen Zweck zugutekommen!

Denn auch wir als Angehörige des Kameradschaftsbundes wollten unterstützen und etwas Positives zu diesem traurigen Ereignis beitragen. Wir haben über diverse Möglichkeiten abgestimmt. Die Wahl fiel auf eine Organisation, nämlich die vielen Helfer im Hintergrund. Die, die auch bei großem Schmerz und großer

Trauer die ERSTEN sind, die helfend und unterstützend an der Seite der Menschen stehen: Die freiwilligen und engagierten Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams, kurz KIT genannt. Recht schnell hatten wir einen Kontakt zum KIT aufbauen können und so konnten wir Nicole und Johannes bei unserem Frühschoppen als Gäste begrüßen. Sie gaben uns einen Einblick in ihren Alltag. Beide waren auch nach dem Amoklauf als Ersthelfer vor Ort und betreuten Angehörige und Schulan-gestellte.

Mit unseren Gästen durften wir dennoch einen gemütlichen Tag mit großartigen Begegnungen, guten Gesprächen und auch ein wenig Spaß nebenbei begehen.

Zwei Wochen nach dem Frühschoppen hat der Vorstand, unter der Führung von Obmann Obst MSD Wolfgang Leber, alle helfenden Hände, die dieses Fest jedes Mal erst möglich machen, zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Niechtenwirt eingeladen. Zusätzlich waren auch Nicole und Johannes vom KIT anwesend. Dies wurde auch zum Anlass genommen, um den Spendenscheck in der Höhe von € 1500,- zu überreichen. Die Freude und Dankbarkeit war sehr groß.





Mit dem Frühschoppen im Rückblick wollen wir auch unsere Jubilare und Ehrungen erwähnen und unserer Verstorbenen gedenken:

VERSTORBENE:

SCHNATTL Adalbert
am 10.01.2025
Ing. STRANZ Manfred
am 15.03.2025

EHRUNGEN 2025:

FLECKER Michael (10 Jahre)
Bgm. GOSCH Erich (10 J.)
LEDERER Franz (10 J.)
WEBER Paul (10 J.)
WUKAN Alfred (10 J.)
Ehrenmitgl. DOKTER Alois (40 J.)
FUCHS Hubert (40 J.)
BURGER Gernot (60 J.)

GEBURTSTAGE:**Jänner:**

PANITSCH Josef (80)
Mag. PABST Gottfried (60)

Feber:

Ehrenmitglied DOKTER Alois (85)
TRABAS Helmut (65)

März:

LIEDL Werner (55)
LEITNER Monika (70)

LOINIG Karl (55)

April:

ORGEL-APFELKNAB Rudolf (70)
BRUNNADER Erika (65)

Mai:

TOMASCHITZ Sandra (45)
BURGER Gernot (80)
KRAUTNER Arno (55)

Juni:

SACKL Andreas (70)
SKOF Erich (70)
LEITNER Franz (75)
LANGBAUER Alois (75)
LR Mag. HERMANN Stefan (40)

August:

PETZL Brunno (70)
Obm. Obst. MSD LEBER Wolfgang (55)

Oktober:

STEINHART Georg (75)
GRAFONER Josef (70)

November:

REIF Rothardt (85)
Ehrenmitgl. GRINSCHGL Franz (85)

Dezember:

SCHINNERL Christian (75)

So viel zur Vergangenheit, nun blicken wir in die Zukunft mit der Veranstaltungsübersicht für das zweite Halbjahr:

- Am 05.09. übernimmt der ÖKB die Ausschank bei der Abschlussveranstaltung des **FELDKIRCHNER Kultursommers**
- Den **Michaelisonntag** am 28.09. begehen wir mit einer Ausrückung und der Teilnahme an der hl. Messe
- Am 02.11. laden wir zum **Totengedenken beim Kriegerdenkmal** – zuvor nehmen wir am Gottesdienst teil
- Die **Gedenkmesse** für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden findet am 30.11. um 09:00 Uhr statt
- Am dritten Adventsonntag, dem 14.12., sind wir mit einer Hütte am **Adventmarkt** anzutreffen

Wir freuen uns darauf, Sie/Euch bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder begrüßen zu dürfen.

Der ÖKB – OV Feldkirchen bei Graz wünscht noch angenehme Sommertage und einen schönen Herbstbeginn!

Steiermärkische
SPARKASSE

100
JAHRE
WELTSPARTAG

**Neue Zeiten,
neues Sparen.**

Modern investieren und sparen
mit smarten Features in George.

Besuchen
Sie uns am
29., 30. und
31. Oktober!

steiermaerkische.at/weltspartag

Investitionen bergen Risiken.



Das Bewegungskcenter für Gesundheit
& Mobilität bis ins hohe Alter.

**NEU
in Kalsdorf
ab
Oktober!**

TAG DER OFFENEN TÜR

Eröffnung Feelgood Center in Kalsdorf

10.-11. Oktober, 10 - 18 Uhr

Einfach vorbei kommen oder einen Termin für ein gratis Probetraining telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.



Feelgood Kalsdorf
Hauptplatz 2, im 1. Stock
8401 Kalsdorf bei Graz



+43 676 33 19 333



info@feelgoodkalsdorf.at
www.feelgood.eu



Feelgood Kalsdorf



Feelgood_kalsdorf



GUTSCHEIN

für ein gratis Probetraining
und profitiere von weiteren Eröffnungsangeboten!



Gültig bis 30.11.2025.
Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.

STEIRISCHER SENIORENBUND

Kostenlose Impfungen für Senioren

Ab dem kommenden Jahr wird die Gürtelrose-Impfung ebenso wie die Pneumokokken-Impfung für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Risikogruppen kostenlos angeboten. Ein zentraler gesundheitspolitischer Meilenstein – und auch ein klarer Erfolg für den Seniorenbund, der sich seit langem für diese Maßnahme starkgemacht hat.

„Gesundheitsvorsorge darf keine Frage des Einkommens sein“, betont Bundesrat Ernest Schwindsackl, Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes. Die Forderung nach der kostenfreien Impfung wurde bereits im Juni 2024 in den Forderungskatalog des Seniorenbundes aufgenommen – nun folgt endlich die Umsetzung. Schwindsackl begrüßt den Beschluss ausdrücklich: „Das ist ein wichtiger Schritt zum Schutz älterer

Menschen und zeigt, dass sich politisches Engagement auszahlt – zum Wohle aller“.

Gürtelrose: Schmerzhaftes Krankheit, teure Impfung

Gürtelrose tritt häufig plötzlich auf, verursacht starke Schmerzen und kann zu dauerhaften Nervenschäden führen. Besonders gefährdet sind Menschen über 60 Jahre. Obwohl die Impfung nachweislich sehr wirksam ist, war sie bisher für viele schlichtweg unerschwinglich. Mit der kostenfreien Bereitstellung wird nun eine entscheidende Hürde abgebaut.

Entlastung für das Gesundheitssystem

Neben dem gesundheitlichen Nutzen bringt die Maßnahme auch volkswirtschaftliche Vorteile. Weniger Krankheitsfälle bedeuten weniger medizinische

Behandlungen, weniger Krankenhausaufenthalte – und damit langfristige Einsparungen im Gesundheitssystem. Doch bei der Gürtelrose-Impfung soll nicht Schluss sein.

Schrittweise Ausweitung

Der Steirische Seniorenbund spricht sich klar für eine schrittweise Ausweitung auf alle Impfungen des österreichischen Impfplans für Erwachsene aus – ebenfalls kostenfrei.

Der Schutz der älteren Generation müsse ein zentrales gesundheitspolitisches Ziel bleiben, so Schwindsackl.



Bundesrat Ernest Schwindsackl,
Landesobmann Steirischer Seniorenbund

ARE YOU READY?!

EINMALZÄHLER- AKTION

UM NUR **399***

Neu:
Klimatisiert!

INKLUDIERT:

- inkl. Getränkebar
- inkl. Solarium
- inkl. Infrarot
- gratis W-LAN
- 24/7 Open
- Duschen

Kalsdorf bei Graz

Klima

*LIMITIERTE STÜCKZAHL

*Einmalzahler - Aktion = Jahresmitgliedschaft, danach mtl. 43,90 Euro (mtl. kündbar)

Ferntner Straße 15, 8401 Kalsdorf, +43 664 / 122 96 03, Stayfit.at

Klar,
können
wir.

Raiffeisenbank
Kalsdorf-Lieboch-Stainz



01.–31.
OKTOBER

RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

Gemeinsam mehr erreichen.

Ob Sparen, Absichern oder Investieren – Raiffeisen steht als kompetenter Partner zur Seite. Wir begleiten in allen Lebenslagen und bieten für jede Herausforderung die passende Lösung. Buchen Sie gleich Ihr Oktober-Gespräch – online oder persönlich in unseren Bankstellen Kalsdorf, Feldkirchen, Premstätten, Lieboch, Lannach oder Stainz.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

Theater verbindet: Rückblick und Ausblick in Feldkirchen

von Andreas Leitner

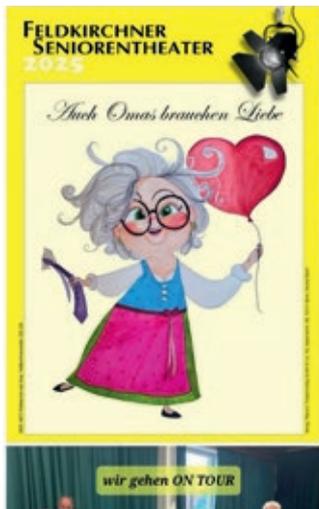
2025 war bisher schon ein besonderes Jahr für das Theaterleben in Feldkirchen. Zum ersten Mal trat das neu gegründete Seniorentheater mit einem eigenen Stück vor das Publikum und feierte damit einen großartigen Einstand. Die Komödie „Auch Omas brauchen Liebe“ sorgte mit viel Witz und Herzlichkeit für Begeisterung in zahlreichen Einrichtungen der Region. Der Abschluss im Pfarrheim war ein voller Erfolg und zeigte, wie lebendig Theater in jedem Alter sein kann.

Im November folgt das traditionelle Herbsttheater der Schauspielgruppe Feldkirchen. Gespielt wird die Komödie „Der Meisterboxer“ – ein Stück mit Schwung, Humor und vielen überraschenden Wendungen. Was harmlos beginnt, entwickelt sich bald zu einem unterhaltsamen Spiel voller Verwirrung und Komik.

Aufführungstermine im Pfarrheim Feldkirchen:

- 08. November (Premiere) um 19:30 Uhr
- 09. November um 16:30 Uhr
- 15. November um 19:30 Uhr
- 16. November um 16:30 Uhr
- 21. November um 19:30 Uhr
- 22. November um 19:30 Uhr
- 23. November um 16:30 Uhr

Reservierungen: www.ssgf.at oder Tel. 0664/9263535.





1. OW-CLUB Beachvolleyballturnier

von Obm. Stv. Tobias Gaisberger

Als noch recht junger Verein konnten wir es kaum erwarten, unser nächstes eigenes Event zu veranstalten – und so luden wir am Sonntag, dem 3. August 2025, zu unserem allerersten Beachvolleyballturnier am Platz des Volleyballvereins Fernitz-Mellach.

Schon in den frühen Morgenstunden starteten wir mit insgesamt 16 Teams in einen vollgepackten Turniertag. Trotz einzelner Regenschauer zeigte sich das Wetter von seiner freundlichen Seite und bot so perfekte Bedingungen. Nach einer intensiven Gruppenphase und spannenden Finalrunden sicherte sich das Team „Karasand“ den Turniersieg und die heißbegehrte Trophäe.

Ein großes Dankeschön geht an alle Mannschaften, die mit vollem Einsatz dabei waren und das Turnier zu einem echten Highlight gemacht haben. Besonderer Dank gilt dem Volleyballverein Fernitz-Mellach für die Bereitstellung des Platzes sowie unseren Sponsoren und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die uns bei Organisation, Verpflegung und Durchführung so tatkräftig unterstützt haben. Weiters möchten wir auch alle neuen Mitglieder willkommen heißen, die sich beim Turnier dazu entschieden haben, auch ein Teil des OW-Club zu werden! Wir blicken stolz auf unser erstes Beachvolleyballturnier zurück und freuen uns schon auf viele weitere Events.

Fotos und Eindrücke vom Turnier findet ihr auf [ow-club.at](https://www.ow-club.at)! Wenn Ihr auch unsere nächsten Events nicht verpassen wollt, dann folgt uns auf Instagram (@ow-club_official).



Ihr Meisterbetrieb



Felkel-Lierzer

Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at

www.felkel-lierzer.at

office@felkel-lierzer.at

FLF – FREIZEIT LIEBENDE FELDKIRCHNER

Unterwegs auf Genusstour

von Erich Leopold, Schriftführer

Am 28. Juni 2025 haben wir für unsere Mitglieder wieder einen interessanten Ausflug organisiert. Wir haben diesmal den Bereich um die Riegersburg gewählt, weil sich hier auf engstem Raum sehr viele Möglichkeiten bieten. Wir haben die Essig- und Edelbrand-Manufaktur Gölles und den Betrieb von Vulcano Schinken gewählt und dort jeweils eine Führung mit Verkostung der verschiedensten Produkte gebucht.

14 Mitglieder unseres Vereines nahmen an diesem Ausflug teil und konnten sich als erstes bei der Manufaktur Gölles über die Erzeugung von diversen Essigen informieren lassen. Auch die Verkostung der diversesten Geschmacksrichtungen zeigte uns, welche Produkte zu den verschiedensten Gerichten passen. Danach führte uns die Chefin des Hauses Gölles in die Edelbrennerei, wo uns Wissenswertes über die Edelbrände nähergebracht wurde. Auch dort gab es am Ende eine Verkostung der Produkte, die es im Hause Gölles gibt. Nach der Führung konnten wir noch im Shop das eine oder andere „Mitbringsl“ mit nach Hause zu nehmen.

Danach fuhren wir zum Kurvenwirt, wo wir bei einer wunderschönen Aussicht auf die Riegersburg und deren Umgebung eine kurze Mittagspause einlegten. Um 14.00 Uhr hatten wir beim Vulcano Schinken unsere nächste Besichtigung gebucht. Auch hier begann die Führung wie beim Gölles mit einem kurzen Film als Einführung in den Ablauf der Schinkenproduktion. Danach führte uns ein Mitarbeiter des Hauses mit interessanten Erklärungen durch den Betrieb. Neben der Haltung der Tiere wurden uns auch die verschiedensten Produkte, die hier erzeugt werden, nähergebracht. Zum Abschluss gab es eine ausgezeichnete Jause mit einem Getränk. Unsere teilnehmenden Mitglieder waren von dem gebotenen Programm sehr angetan und so konnten wir den schönen und interessanten Tag bei einer Buschenschenke im Raum

Kirchberg an der Raab ausklingen lassen. Leider hatte dieser Tag auch einen traurigen Teil, denn unsere Marion hat sich von uns verabschiedet und ihre Mitgliedschaft bei uns beendet. Durch ihre Heirat und einen Berufswechsel hat sich ihr Schaffensgebiet in den Raum Kirchberg verändert, wodurch ein aktives Vereinsleben für sie nicht mehr möglich ist. Marion war ein Mitglied der ersten Stunde und hat lange Zeit die Funktion des Schriftführers im Verein innegehabt. Dafür gilt, ihr auf diesem Weg ein riesengroßes Danke zu sagen und ihr auf ihrem weiteren Familien- bzw. Berufsweg alles Gute zu wünschen. Ich kann nur sagen: Marion, du wirst uns fehlen!

Nach einem gemütlichen Abschluss beim Buschenschank beendeten wir den schönen Ausflugstag und freuen uns schon auf unseren 4-Tages-Ausflug ins Burgenland im September. Die Organisation dafür ist abgeschlossen und es erwarten die Teilnehmer 4 interessante Tage. Darüber aber in der nächsten Ausgabe mehr.



Alles, was die Region zu bieten hat.



Lufttrocknung der Schinken.



Traumblick auf die Riegersburg.

BSV-FELDKIRCHEN

Vereinsausflug ins sonnige Kärnten, das sich von seiner nassen Seite zeigte

von Erich Lepold, Schriftführer

„Sonniges Kärnten“ war geplant, aber das Wetter hat nicht ganz mitgespielt. Trotzdem haben sich sechs Mitglieder unseres Vereines mit ihren Frauen am 1. August 2025 auf den Weg nach Bad Kleinkirchheim gemacht, um ein nettes, erholsames Wochenende zu verbringen. Schon bei der Anreise begleiteten uns Gewitter und Sonnenschein abwechselnd bis zu unserem Ziel beim Gasthof-Hotel Raunig. Am Abend in einem urigen Lokal wurde der Plan für den nächsten Tag geschmiedet. Da das Wetter keine Besserung versprach, wurde auf das Schlechtwetterprogramm umgestellt und Besichtigungen organisiert.

So war es dann auch und wir fuhren nach dem Frühstück nach Radenthein zur Käserei „Kaslab'n“, wo wir eine sehr informative Führung mit einer Verkostung erleben konnten. Am Nachmittag stand dann der Besuch des Porsche-Museums in Gmünd auf dem Programm. Für alle Fans von alten Autos ist dieser Ort einfach ein Muss. Am Beginn wurde uns die Geschichte von Porsche durch einen Film nähergebracht und danach hatten wir die Möglichkeit, in aller Ruhe die alten Autos anzuschauen. Nach der Besichtigung in Gmünd fuhren wir wieder zurück in Richtung Millstätter See und fanden in Seeboden ein tolles Restaurant mit Seeblick für unser Abendessen. Blitz und Donner zeigten uns immer noch, was sie konnten und auch der Himmel hat nochmals alles Wasser, das er hatte, heruntergelassen. Nach einem guten Abendessen klang der Abend im Hotel gemütlich aus.

Für den Sonntag war dann eine Wetterbesserung vorhergesagt und daher wollten wir auf den Berg fahren. Nach dem Frühstück haben wir uns dann nach St. Oswald begeben und sind mit der Gondelbahn auf den Berg gefahren. Besseres Wetter als in den Tagen zuvor ermöglichte uns, die wunderschöne Umgebung der Nockberge zu genießen, und so konnten wir auch eine kleine Wanderung auf einer Höhe von über 1900m machen. Vor der Talfahrt stärkten wir uns noch im Bergrestaurant mit Kakao und Kuchen. Wieder unten angekommen,



hieß es Abschied nehmen und wir begaben uns wieder auf die Heimreise. Vom Wetter abgesehen war es ein tolles Wochenende mit Freunden, das unbedingt nach einer Wiederholung in irgendeiner Form ruft. Danke an alle, die dabei waren und zum Erfolg dieses Wochenendes beigetragen haben.



Führung in der Käserei, gemütlicher Spaziergang im Regen, gemütliches Beisammensein und ein Besuch im Porsche-Museum.

MARKTMUSIKKAPELLE FELDKIRCHEN

Nachrufe, Neuwahlen des Vorstandes & eine Vorankündigung

von Domenik Kainzinger-Webern

Nachrufe

Innerhalb kürzester Zeit musste sich die Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz in diesem Jahr von zwei verdienten Persönlichkeiten des Vereines verabschieden, welche über viele Jahre hinweg das Wesen und Wirken unserer Kapelle maßgeblich mitgeprägt haben: Ehrenmitglied Franz Finster und Ehrenobmann Manfred Groicher



Franz Finster war nicht nur langjähriges Mitglied, sondern vor allem eine tragende Stütze bei zahllosen Veranstaltungen. Ob beim Trattenfest, beim Schmücken des Traktors für den Osterweckruf oder bei anderen Festen – auf Franz war stets Verlass. Seine unermüdliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft im Hintergrund sowie sein Sinn für das Gemeinschaftliche machten ihn zu einem unverzichtbaren Teil unserer Vereinsfamilie. Als Ehrenmitglied war Franz ein Vorbild an Bescheidenheit, Pflichtbewusstsein und Vereinstreue – Eigenschaften, die wir in dankbarer Erinnerung behalten.



Manfred Groicher leitete unsere Kapelle viele Jahre mit großem Verantwortungsgefühl, Umsicht und Herzblut. Als Obmann und später Ehrenobmann war Manfred ein echtes Bindeglied zwischen Jung und Alt – einer, der Brücken baute, Verständnis schuf und Gemeinschaft lebte. Sein Engagement ging weit über organisatorische Aufgaben hinaus: Bis zum Schluss war Manfred bei nahezu jeder Probe und jeder Ausrückung unseres Vereines mit

dabei – nicht, weil er musste, sondern weil ihm die Musik, der Verein und die Menschen darin am Herzen lagen. Seine offene Art, sein feiner Humor und sein tiefes Interesse am Wohl unserer Marktmusik werden uns unvergessen bleiben.

Wir verlieren mit Franz und Manfred nicht nur zwei langjährige Mitglieder, sondern zwei außergewöhnliche Menschen, die in jeder Hinsicht Vorbilder für uns alle waren und sind! Ihr Einsatz, ihre Liebe zur Musik und ihr Herz für die Gemeinschaft hinterlassen Spuren, die bleiben.

In Dankbarkeit und ehrendem Gedenken verneigen wir uns.

von Carina Aldrian

Neuwahlen des Vorstandes

Am 2. Juli fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der auch die Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt wurden. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unserem langjährigen **Obmann Martin Rabensteiner** aussprechen, der seine Funktion als Obmann zurücklegte. Mit großem Einsatz, viel Engagement und Leidenschaft hat er in den vergangenen Jahren die Arbeit des Vereins geprägt.

Zur neuen Obfrau wurde **Ingrid Bergmann** gewählt. Sie übernimmt die Leitung des Vereins und wird dabei von **Martlene Lebernegg** als neue Stellvertreterin tatkräftig unterstützt. Wir wünschen beiden viel Freude und Erfolg bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben.



Der neugewählte Vorstand der Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz.

Dem gesamten neu gewählten Vorstand wünschen wir alles Gute und viel Motivation, um die Musikkapelle weiterhin lebendig und zukunftsorientiert zu gestalten. Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht auf die kommenden Jahre und freuen uns auf viele schöne musikalische Momente.

Vorankündigung

Am 12. Oktober 2025 lädt die Musikkapelle ab 14:00 Uhr zum traditionellen „Musik & Sturm“ am Marktplatz ein.



FELDKIRCHNER KLEINKUNSTVEREIN

Veranstaltungsprogramm im Herbst

von Gerhard Schrempf

Lesung mit Hans Jürgen Weitschacher

Hans Jürgen Weitschacher war langjähriger Regisseur der Feldkirchner Passionsspiele. Seine Berufslaufbahn hat er Anfang der 70er-Jahre am österreichischen Gymnasium St. Georg in Istanbul begonnen und nun hat er einen Roman über diese Zeit vorgelegt. Gemeinsam laden die Bücherei Feldkirchen und der Feldkirchner Kleinkunstverein den Autor zu einer Lesung aus seinem Werk am **11. Oktober um 19:30** in das Kulturheim beim Marktgemeindefeueramt ein. Gleichzeitig können Sie auch unsere Bücherei im Beisein der Büchereileiterin Susanne Spiegl erkunden und sich über den Buchbestand, die bereitgestellten Medien und die Leihbedingungen informieren.

Der autofiktionale Roman „Feuer und Wasser“ erzählt vom Leben in Istanbul vor rund 55 Jahren. Kulturhistorisch interessant wird von den wirtschaftlichen und politischen Schwierigkeiten dieses Landes,

vom Brand des Opernhauses, von den Gegebenheiten am österreichischen Gymnasium St. Georg, vom täglichen Leben in dieser Großstadt, vom Einkauf im Großen Basar, von kulturellen Ereignissen und von vielen Ausflügen nach Anatolien erzählt. Eingebettet ist dies alles in eine nicht gerade friktionsfreie Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Österreichern. Der Roman beruht auf den Briefen, die eine junge Frau jeden Sonntag während ihres Aufenthalts an ihre Eltern in Graz geschrieben hatte und auf den Erinnerungen eines jungen Mannes, der in der Stadt am Bosphorus sein Berufs-



leben begann. Es war eine Zeit, in der es noch kein Mobiltelefon und kein Fernsehen gab, keine Brücken, die Europa mit Asien verbanden, und man mit dem Zug oder dem Auto von Graz bis Istanbul mehr als 36 Stunden unterwegs war. Der Roman ist unter dem Künstlernamen Giovanni Di Grazia erschienen.



Am **24. Oktober um 19:30** gibt es dann ein **Konzert mit dem Gitarristen Georg Neureiter** im Pfarrsaal. Georg Neureiter erschafft mit seiner Musik eine Atmosphäre, die gleichzeitig berührt und mitreißt. In seinen Songs wechselt der aufstrebende Musiker mühelos zwischen filigranen Melodien und treibenden, rhythmischen Elementen. Mit seiner samtig-warmen Stimme, der Akustikgitarre

und einer geschickt eingesetzten Kick-Drum entstehen nicht nur Momente des Innehaltens, sondern auch ein gewaltiger Sound, der einen glauben lässt, es stünde eine ganze Band auf der Bühne.

Auf der Webseite www.feldkirchner-kleinkunstverein.at sind alle Neuigkeiten über die Vereinsaktivitäten zu erfahren. Unsere Veranstaltungen werden auch auf Cities Feldkirchen angekündigt. Bei Interesse am Newsletter des Vereins bitte einfach unter office@feldkirchner-kleinkunstverein.at anmelden.

Antiquitäten

Flohmarktcenter

Amon

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertage
von 07:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Standplätze / INFOS unter: 0664 / 201 01 51 (Hr. Amon)

in der
Triester Straße 200,
8073 Feldkirchen bei Graz



AC-ASKÖ FELDKIRCHEN

Langjähriges Mitglied und **Obmann-Stv. Harald Greiner verstorben**

von Obmann Thomas Greiner

Am 28. Juni hat unser Langjähriges Mitglied (40 Jahre) und Obmannstellvertreter Harald Greiner nach kurzem schweren Leiden seine Augen für immer geschlossen. Harald war in seinen jungen Jahren Topathlet und stellte viele steirische Rekorde auf. Er war in seiner sportlichen Laufbahn auch als Kraftdreikämpfer aktiv, national sowie international. Harald war die 40 Jahre durchgehend im Verein tätig, war immer bei den Heimwettkämpfen dabei und war viele Jahre bis zum Schluss Obmannstellvertreter und Trainer. Herzlichen Dank für alles und ein letztes Kraft frei!



Sportliche Bewerbe

Bei den Staatsmeisterschaften in Linz konnte unser Julian Rauch in der Klasse bis 65 kg mit 6 gültigen Versuchen den Vizestaatsmeistertitel sowie in der U23 den österreichischen Meister mit nach Feldkirchen nehmen; Stefan Pöcher wurde in der Klasse bis 79kg sechster.

Bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in Salzburg am 28. und 29. Juni waren einige Feldkirchner Athleten am Start. Julian Rauch ist ASKÖ Bundesmeister bis 65 kg, und in der U 23. Stefan Pöcher erzielte den 3. Platz in der Kategorie bis 79 kg. Simon Breiningner ist ASKÖ Bundesmeister bis 94 kg. Thomas Greiner (+110 kg) erzielte den 3. Platz sowie den 1. Platz AK4.

Wir Athleten haben unsere Medaillen im Gedenken unserem verstorbenen Harry gewidmet.

Der AC- ASKÖ Feldkirchen konnte am Samstag, den 5. Juli, den letzten Wettstreit vor der Sommerpause in einem sehr spannenden Wettkampf gegen AK Traiskirchen ganz knapp und mit 1:0 gewinnen. Sinclair Punkte-Leistung 1085,21. Punkte-bester Feldkirchner war Simon Breiningner mit 289,90 Sinclair Punkten. Weiters waren Julian Rauch, Manfred Messner, Stefan Pöcher und Thomas Greiner in der Mannschaft.

Unsere Herbstheimkämpfe finden am 6. September gegen Gitty City/Waldviertel und am 11. Oktober gegen Traiskirchen/WSS jeweils um 18:00 Uhr statt, wo wir uns über Euch als Zuschauer bei freiem Eintritt freuen würden.

Kraft frei und einen wunderschönen Herbst!





EISSCHÜTZENVEREIN FELDKIRCHEN

Jux-Turnier der Vereine

von Obmann Harald Wilfling

Nachdem der ESV-Feldkirchen im letzten Jahr dieses Event ausgesetzt hat, fand heuer wieder das bereits bekannte und beliebte Jux-Turnier der Vereine statt. Lange vor Bekanntgabe des Termins gab es bereits Anmeldungen zu dieser Veranstaltung und das Interesse an der Teilnahme war trotz des Termins in der Sommer-Ferienzeit riesengroß.

Bis zum Schluss haben alle gezittert, ob das Wetter hält – und der Wettergott war gnädig! Einen richtigen Regenguss gab es erst, nachdem alle Kämpfe ausgefochten und die Preise verteilt waren. Die Stimmung auf dem Platz war einfach fantastisch und man hat gespürt, dass nicht nur die teilnehmenden Vereine, sondern auch die Veranstalter großen Spaß hatten. Alles hat hervorragend funktioniert und dieser Tag wird vielen noch lange in fröhlicher Erinnerung bleiben. Daran sind zum Teil auch die lustigen „Kostüme“ einiger Gruppen verantwortlich, die mitunter für viele Lacher sorgten.

Besonders große Freude hatte die Gruppe „Die Bauers“, die den Tagessieg holten und den Hauptpreis, gespendet von Landesrat Mag. Stefan Hermann, von ebendiesem entgegennehmen durften. Dazu erhielten sie auch vier Tickets zum WM-Qualifikationsspiel Österreich – San Marino, gestiftet vom Reisebüro RUEFA.

Für große Spannung sorgte auch die Auflösung des Schätzspiels, bei dem zu erraten war, wie viele Bügelperlen in einer 1-Liter-Flasche Platz fanden. Der Sieger Manuel Müller hat die enorme Summe fast punktgenau erraten und nur um eine Perle verfehlt! Der ESV-Feldkirchen gratuliert allen Siegern – niemand ging leer aus und alle trugen einen Preis nach Hause.

An dieser Stelle gilt der Dank auch allen Sponsoren, die mit Sachpreisen, Gutscheinen und Geldspenden unterstützt haben, sodass wirklich jeder einen Preis erhalten konnte. Das Team des ESV-Feldkirchen hat auch heuer wieder eine großartige Veranstaltung organisiert und bis zum Limit sein Bestes gegeben, sodass keine Wünsche offengeblieben sind! Danke auch an alle, die gekommen sind, um ihren Verein anzufeuern!



Die glücklichen Tagessieger mit Landesrat Mag. Stefan Hermann.



Hula-Girls mit ESV-Feldkirchen.



Das Baywatch-Team der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen.



Das Sprengkommando.



Der Sieger des Schätzspiels Manuel Müller.



von Obmann Raimund Heigl

Es hat sich einiges getan in der Sommerpause, sowohl beim TTC Feldkirchen selbst als auch überhaupt im österreichischen Tischtennis. Nach dem freiwilligen Rückzug des SV Leoben aus der 2. Bundesliga sah es zwischenzeitlich so aus, dass mit Kapfenberg und Feldkirchen nur noch zwei steirische Teams in dieser Liga vertreten sein werden. Nach den Aufstiegsspielen Ende Juni sah die Sache dann jedoch schon wieder anders aus. Gratwein qualifizierte sich als Zweiter der neun Landesmeister direkt für den Wiederaufstieg nach zwei Jahren Pause, Indigo Graz profitierte als Vierter des Turniers vom Rückzug einiger anderer Teams. „Dass wir jetzt wieder drei Steirerderbys haben, ist natürlich super, denn diese Spiele ziehen immer die meisten Zuschauer an“, ist Kapitän Tobias Scherer bereits in Vorfreude.

Das Bundesligateam des TTC Feldkirchen hat sich auf einer Position verändert: Nachwuchsspieler Stephan Wyss aus Wien versucht beim neuen Retortenclub Wiener Neustadt den nächsten Schritt in seiner Karriere zu gehen, sein Flötzersteiger Klubkollege Bela Csomor (15) wird ihn ersetzen. „Dadurch, dass sehr viele bisherige Nachwuchsspieler die Altersgrenze von 23 Jahren erreicht haben und auf der verpflichtenden U23-Position nicht mehr spielen dürfen, sind sehr viele junge Spieler nachgerückt. Das gibt auch Bela die Chance, bereits in diesem Alter wichtige Siege zu feiern. Der Sohn einer Wienerin und eines Ungarn kommt mit der Empfehlung von zwei österreichischen Meistertiteln der U15-Klasse (Doppel und Team) nach Feldkirchen.



Bela Csomor

Auch in den weiteren Mannschaften darf sich Feldkirchen auf einige sehr interessante Neuverpflichtungen freuen: Valentin Huber (15) kam von ATSE Graz zum TTC und wird erstmals in seiner Laufbahn in der Landesliga agieren.



Valentin Huber kam von ATSE Graz zum TTC Feldkirchen und wird die Landesliga-Mannschaft verstärken.

„Er hat eine unglaubliche Entwicklung in den vergangenen Jahren hinter sich und ist eine der heißesten Aktien im steirischen Tischtennis. Wir sind sehr stolz, dass er sich dazu entschieden hat, bei uns die nächsten Schritte zu machen. Langfristig soll er als Einheimischer die Nachwuchsposition in der Bundesliga einnehmen“, gibt Obmann Raimund Heigl einen Vorausblick.

Ebenfalls neu bei Feldkirchen ist die österreichische Meisterin im U13-Doppel, Lara-Sophie Hermann, die von Union Ligist wechselte. Für sie gilt ähnliches wie für Huber: die Perspektiven in dem kleineren Verein waren nicht so gut, wie sie in Feldkirchen sind. Mit Julia Pfeifenberger (23/von Voitsberg gekommen) wechselte schließlich eine weitere starke Dame in den Grazer Süden. „Vielleicht geht im nächsten Jahr der langjährige Traum unserer Trainerin Gertraud Heigl in Erfüllung, dass wir eine Feldkirchner Damen-Bundesligamannschaft stellen können“, so der Obmann.



SPORTVEREIN FELDKIRCHEN (FUSSBALL)

Vom Kids Club bis zur U13 – mit 11 Jugendmannschaften in die neue Saison!

von Obmann Mag. Günther Hermann

Im Jugendbereich starten wir mit 11 Teams und über 100 Kindern und Jugendlichen in die neue Saison. Es nehmen somit folgende Mannschaften an den Turnieren und Meisterschaften des Steirischen Fußballverbandes teil: Je zwei U7, U8 und U9-Teams sowie je eine U6 (Kids Club), U10, U11, U12 und U13-Mannschaft.

Erfreulich ist der Zuwachs beim Kids Club sowie bei den U7- und U8-Teams, wo wir viele neue fußballbegeisterte Mädchen und Buben in unserem Verein begrüßen dürfen.

Im Jugendbereich ist weiterhin Patrick Kopp als Jugendleiter zuständig, der Ihnen in allen Angelegenheiten und Fragen rund um die Nachwuchsarbeit unter der Telefonnummer 0664/2277388 jederzeit zur Verfügung steht. Unterstützt wird Patrick Kopp nun wieder von Jugendleiter-Stellvertreter Anto Davidovic.

Im Nachwuchsbereich werden laufend Jugendtrainer gesucht. Neben einer fairen Aufwandsentschädigung bieten wir auch die Möglichkeit einer Trainerausbildung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Jugendleitung.

Einen Trainerwechsel gab es bei unserer 1. Kampfmannschaft: Mag. Mario Strohmayer übernimmt nach einem Jahr Auszeit wieder das sportliche Kommando. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit ist man bereits erfolgreich in die neue Saison der Unterliga Mitte eingestiegen. Auch einige Verstärkungen wie René Kainz (Schönegg), Edin Ibric (Leibnitz), Sead Ismajli (St. Marein) und Mario Simonovic (Tobelbad) sind zu verzeichnen.



Kids Club des Sportvereins Feldkirchen bei Graz.



LUST AUF FUSSBALL?
...KOMM ZUM SCHNUPPERTRAINING

Wir trainieren mit dem Kids Club an folgenden Tagen im Josef-Greger-Stadion:

Dienstag, 16:30 bis 18:00 Uhr | Donnerstag, 16:30 bis 18:00 Uhr



„Die Unterliga Mitte wird sicher sehr interessant, mit den Aufsteigern GSC und Vasoldsberg sowie den renommierten Absteigern aus der Oberliga Rein und Werndorf. Unser Ziel ist es, einen gepflegten Fußball zu spielen und eine Platzierung in den Top Fünf zu erreichen“, so Sportdirektor Herbert Schiffer.

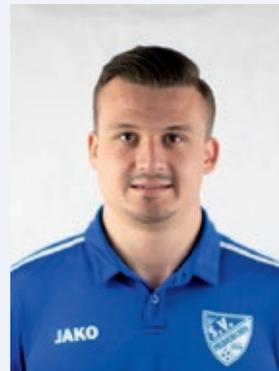
Unsere 2. Kampfmannschaft startete unter Trainer Reinhard Seidler und Co-Trainer Reiner Raumberger in die 1. Klasse Mitte B.

Alle Spielpläne, Tabellen und Ergebnisse – auch die unserer Jugend – finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage:

www.svfeldkirchen.at

Wir freuen uns, Sie auch in der Herbstsaison auf der Gemeindsportanlage bei einem Meisterschaftsspiel der beiden Kampfmannschaften (siehe Raster) oder bei einem der zahlreichen Jugendspiele begrüßen zu dürfen!

12.9.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen I - Kumberg
13.9.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen II – Schöcklland United II
26.9.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen I – Übelbach
27.9.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen II – Straßgang
10.10.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen I – Werndorf
11.10.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen II – Seiersberg II
24.10.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen I – Stiwoll
25.10.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen II – Unterpremstätten II
31.10.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen I – Rein
1.11.2025	19:00 Uhr	SV Feldkirchen II – Murfeld



SV Feldkirchen bei Graz: (v.l.) Obmann Mag. Günther Hermann, Jugendleiter Patrick Kopp und Mag. Mario Strohmayer (Trainer 1. Kampfmannschaft).

Studio EINS

Internorm®

Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at



Serviceleistungen im Gemeindeamt

Öffentlicher Notar:

Notar Graz-Süd

Jeden Montag von 16.30 – 18 Uhr – kostenlose Beratung.

Bauberatung und Raumplanung:

(um telefonische Voranmeldung wird gebeten)

Die nächsten Termine sind am 20. Oktober 2025

sowie am 24. November 2025.

BM Ing. Josef Greiner - von 16.30 bis 18 Uhr

DI Andreas Ankowitsch - von 16 bis 18 Uhr

Rechtsberatung im Gemeindeamt:

Mag. Karl Wolfgang Schöff, LL.M.

Anmeldung unter: (0316) 29 11 35 – 31.

Notrufe

Ärztendienst 141

Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte
mit der Telefon-Vorwahl (0 316) 122
(0 31 33) 122
(0 31 35) 122

Polizei-Notruf: 133

Rettung-Notruf: 144

Euro-Notruf: 112

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133- 61 33

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:
HBI Johann Binder Tel.: 0664-33 027 00

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:
HBI Wolfgang Hödl Tel.: 0676-95 42 290

Sonstige Institutionen

Kinderkrippe: Sabine Schrempf
Anton-Bruckner-G. 4, Tel: (03135) 50 915

Kinderkrippe/
Kindergarten: Tanja Fischer
Kulmistraße 7, Tel.: (0316) 29 20 340

Gemeinde-
kindergarten: Irene Pellischek
Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664-8410541

Pfarr-
kindergarten: Claudia Nikcevic
Feldkirchner Str. 226, Tel. (0316) 29 42 48

Volksschule: VDir. Dipl. Päd. Ulrike Kahraman, BEd
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Mittelschule: OSR Dir. Dipl. Päd. Elke Roth-Neukom
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Gabriele Spurej
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Mittags-
betreuung: Daniela Fras, Tel.: (0316) 29 11 35 26

Bücherei: Mo. von 16 bis 18 Uhr , Fr. von 14 bis 16 Uhr
(während der Schulzeit); Gemeindeamt
1. Stock links (hinter dem Trauungssaal)
Tel.: (0316) 29 36 66

Musikschule: Dominik Kainzinger-Webern
Triester Straße 55, Tel.: (0316) 29 11 35-29

Musikschule Alexandra Shams Eldin

Feldkirchen: Triester Straße 55, Tel.: 0676/ 533 07 23

Marktmusik-
kapelle: Obfrau Ingrid Bergmann
Tel.: 0664/4459797

Pfarrkanzlei
Feldkirchen: Tel.: (0316) 29 10 60

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Verleger, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57,
8073 Feldkirchen

Blattlinie: Die Feldkirchner Nachrichten beinhalten
amtliche Mitteilungen und Informationen für die
Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich
im März, Juni, September und Dezember.

Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz

Kontakt: Für Anregungen, Berichte und Inseraten-
wünsche kontaktieren Sie uns bitte unter
Tel. (0 316) 29 11 35 oder per Mail an:
redaktion@feldkirchen-graz.gv.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
14. November 2025



QR-Code zur
Gemeinde-Homepage:



www.feldkirchen-graz.at



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Walter Leitner Tel. (0316) 29 11 48
Feldkirchen, Schloßgasse 2 bzw. 0676-38 57 470

Dr. Elke Kastl Tel. (0 31 35) 50 788
Feldkirchen, Franz-Lehar-Gasse 3a bzw. 0680-50 720 44

Dr. Christine Wohlfahrt Tel. (0316) 24 25 11
Seiersberg-Pirka, Mitterstraße 141

Dr. Christina Stauber Tel. (0316) 29 70 52
Seiersberg-Pirka, Haushamerstraße 2 bzw. 0664-355 50 66

Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050-144 51 73 11, und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg-Pirka, Tel. 050-144 517 000.



Ärzte und medizinische Einrichtungen

24-Stunden-Betreuungsagentur Uranschek Tel. 0664-26 00 858
Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland.
www.achtsam-im-alter.at.

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 32 10
Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin (Arzt für Allgemeinmedizin, Wahlarzt).

Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 11 Uhr. Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Aluani Ute Tel. (0316) 29 32 10
Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2, Termine nach Vereinbarung.

Barth-Golser Monika Tel. 0664-88795733
Diplom-Lebensberaterin, Psychosoziale Beratung, Wagnitzstraße 25

Becken-Wilferl Daniela, Mag.^a Tel. 0664-58 13 173
Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10, Termine nach Vereinbarung.

Bernhard Sybilla, Dr. med. univ. Tel. 0676-55 01 571
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schloßgasse 2.

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 bis 13 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr.
Berg Tina Tel. 0664-59 86 665
Osteopathin, Kinder- und Frauenosteopathin & Physiotherapeutin,
Hafnerstraße 49 a, Termine nach Vereinbarung.

Brunner Ernst, Dr. med. univ. Tel. 0650-27 19 620
Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefürsorge, Totenbeschau
Niechtenmühlstraße 44. Termine nach Vereinbarung.

Goswami Alexandra, Dr.Mag.med.vet Tel. 0699-11 60 16 00
Tierärztin, Triester Straße 183. Termin nach Vereinbarung.

Haslinger Sonja, Dipl. Shiatsu-therapeutin Tel. 0664-118 47 21
Shiatsu und Beratung
Wagnitzstraße. Termine nach Vereinbarung.

Hatz Manuela, M.Ed. Tel. 0664-750 90 360
Diätologin, Ernährungsberatung, Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2
Termine nach Vereinbarung.

Herzeg Gernot, Dr.med.univ Tel. (0316) 29 14 61
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Triester Straße 32.
Montag 9 – 16 Uhr, Dienstag 12 – 16 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 8 – 12 Uhr,
Freitag 8 – 11 Uhr.

homo vitalis Schulungs-Ges.m.b.H.
Heschgl Gertraud, Dipl.-Ernährungsberaterin Tel. 0664-25 65 181
Kaiser Gabriele, MSc Tel. 0664 26 66 811
Psychotherapie, Coaching, Supervising, Schloßgasse 2

Kastl Elke, Dr.med.univ. Tel. (03135) 50 788 bzw. 0680-50 72 044
Praktische Ärztin, Franz-Lehar-Gasse 3a (NEU).
Montag, Mittwoch, Freitag 7 bis 12 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14 bis 17.30
Uhr. Nach Vereinbarung: Mittwoch 14 bis 16 Uhr.

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 11 48 bzw. 0676-385 74 70
Praktischer Arzt. Schloßgasse 2
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 bis 11.30 Uhr.
Montag, Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Marl Michaela, DSA Tel. 0699-11 47 40 96
Triester Straße 203, Psychotherapeutin.

Neubauer-Sicher Nicole Tel. 0664-43 58 546
Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a. Termine nach Vereinbarung.

PALOS Pflege und Betreuung Tel. (03135) 54 183
Roseggergasse 9, 8401 Kalsdorf bei Graz. Tel. 0664-128 54 05

Resch Birgit, Jakob Nina, Wucherer Birgit Tel. 0664-796 82 91
Dipl. Physiotherapeutinnen, Triester Straße 176.
Montag bis Freitag 7.30 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Sinn-Zeba Christa, MA Tel. 0664-991 61 23
Akademische Sprachtherapeutin/Logopädin.
Schloßgasse 2, 8073 Feldkirchen bei Graz.

Seidl Franz, MAS, MBA Tel. 0676-303 16 59
Psychotherapeut.

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 37 41
Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, Obere Seeparkgasse 1.
Montag, Dienstag, Mittwoch 13 bis 18 Uhr. Donnerstag, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Winterleitner Astrid Tel. 0664-233 29 55
Human- und Raumenergetikerin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin.
Triester Straße 10.

Wohlfühlloose Verena Großschädl & Claudia Zenz Tel. 0664-541 19 19
Massagepraxis, Mozartgasse 12.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12
und 14 bis 17 Uhr. Montags geschlossen.

Zuschneegg Evelyn Tel. 0664-148 29 19
Psychotherapeutin, Triester Straße 203. Web: selbstwertleben.at.

Johannes Apotheke, Tel. (0316) 29 22 87
Triester Straße 32. Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. (0316) 28 65 29

Mobile Hauskrankenpflege (Rotes Kreuz Kalsdorf) Tel. 050-144 51 73 11
Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflege, Pflege- bzw. 0676-8754-40120
assistenz, Heimhilfe u. Alltagsbegleitung; Hausbesuche Mo-So,
Beratung pflegender Angehöriger. Büro: Mo-Fr 08.00–15.00 Uhr

Rotes Kreuz. Bezirksstelle Graz-Umgebung Tel. 050-144 517 000
bzw. werktags 0316/14 8 44

Rettungsnotruf: 144
Ärztendienst: 141

Krankentransporte: Tel. 0504080
(EW Shuttleservice Personentransporte GmbH)

Mütterberatung – jeden dritten Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule
Premstätten, Schulstraße 6 (Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes).



SERVICE BERUHIKT
ÖLBRENNERWARTUNG



0316 294920

Euro 168
INKLUSIVE DÜSENWECHSEL

BERND JAKLITSCH IHR RAUCHFANGKEHRERMEISTER

steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Josef-Kölbl-Weg 5
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0
Fax 0316 24 36 30 - 10
office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner

**Home
of Construction**

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark
Baugebiet Graz und Weststeiermark
Lagergasse 346, 8055 Graz
+43 50 626-3058
porr.at



**Lisas Wochenende? Läuft.
Leider auch das Wasser
aus dem WC.**

**Da kann ich helfen:
Ich bin Lisas
*Saubermacher.***




**Jetzt Abfluss reinigen
& Nerven und Kosten
sparen.**
24/7 Notdienst:
059 800 5000
saubermacher.at/kanal

Saubermacher
Kanalservices



PETER PANITSCH
STEIRISCHE WEINKELLEREI

PETER PANITSCH GMBH, Seebachergasse 11
A - 8073 Feldkirchen b. Graz T 0316 / 29 13 66
office@peterpanitsch.at / www.peterpanitsch.at

AB HOF VERKAUF GEÖFFNET
MO bis FR 07.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00
SA vom 01.09. bis 30.12. 08.00 - 12.00
Feiertag, 24.12. u. 31.12. geschlossen




SIS[®]
www.sis.at

Sicher ist Sicher.

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER 2025			Ort	Veranstalter
06.10.	17.00	Soziale Sprechstunde und Auszahlung Schulstartgeld	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft
08.10.	19.00	Heilige Messe der kfb, Übertragung auf Radio Maria	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
09.10.	10.00	Ausflug Gasthaus Kaufmann, Wetzelsdorf 14, 8083 Wetzelsdorf bei Jagerberg	Abfahrt Marktgemeinde Feldkirchen	Pensionistenverband Feldkirchen
10.10.	19.00	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Werndorf	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
11.10.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
11.10.	09.00	Mitgliederabschluss-Ausflug, Fahrt mit den eigenen PKWs, Organisation: Ernst Steiner (Tel. 0699/17278503)	Marktplatz Feldkirchen	Naturfreunde Feldkirchen
11.10.	15.00	Startfest des Seelsorgeraums Graz SW mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl; keine Vorabendmesse	Pfarre Puntigam	Pfarre Puntigam & Feldkirchen
11.10.	18.00	Teamliga 3 - AC-ASKÖ Feldkirchen vs. WKG ASKÖ AK Traiskirchen/ASVÖ Wir sind Stark	Sporthalle Feldkirchen	AC-ASKÖ Feldkirchen
11.10.	19.00	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II - Seiersberg II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
12.10.	09.00	Heilige Messe mit Tauffeier	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
12.10.	14.00	Musi & Sturm	Marktplatz Feldkirchen	Marktmusik Feldkirchen
13.10.	18.30	13er Wallfahrt in Straßgang Heilige Messe mit anschließender Lichterprozession	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
13.-17.10.	07.00	5 Tage Mali Losinj, Hotel Aurora		Pensionistenverband
17.10.	19.30	Best of Die Duetten	Pfarrsaal	Marktgemeinde Feldkirchen
18.10.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
20.10.	17.00	Vinzenzkonferenz	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft
23.10.	18.30	Hoffnungsgottesdienst für den Frieden	Pfarrkirche Straßgang	Pfarre Feldkirchen
24.10.		Hits der 40er u. 50er im unsterblichen Glenn Miller Swing	Weiz	Pensionistenverband
24.10.	19.00	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen II - Seiersberg II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
25.10.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
25.10.	19.00	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II - Unterpremstätten II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
26.10.	09.00	30. Feldkirchner Wandertag	Ortsgebiet	Marktgemeinde Feldkirchen
30.10.	19.00	Glaubensgespräch zum Thema: „Was lässt uns leben?“	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
31.10.	19.00	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Rein	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
NOVEMBER 2025			Ort	Veranstalter
01.11.	09.00 14.15 15.00 17.00	Allerheiligen Hochamt Gräbersegnung und Andacht am alten Friedhof Gräbersegnung am neuen Friedhof Gebet für die armen Seelen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
01.11.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
01.11.	19.00	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II - Murfeld	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
02.11.	09.00	Allerseelen Heilige Messe, anschl. Totengedenken des ÖKB und Pfarrcafe mit Vernissage der Ausstellung „Bilder und Texte“ von Josef Fink, Eröffnung durch Dr. George Plank und Weltladen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.11.	10.00	Totengedenken des ÖKB	Kriegerdenkmal	ÖKB Feldkirchen
03.11.	17.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft
04.11.		Anmeldebeginn Nikolausaktion (Pfarrbüro: 0316/291060; Anmeldeschluss 27.11.)		Pfarre Feldkirchen
07.11.	08.00	Herz-Jesu-Freitag Heilige Messe, anschließend bringt unser Pfarrer die Kommunion in die Häuser	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
08.11.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
08.11.	19.30	Herbsttheater Premiere: Der Meisterboxer	Pfarrheim	Schauspielgruppe Feldkirchen
09.11.	09.00	Apfelwanderung Puch bei Weiz, Fahrt mit den eigenen PKW's, Leichte Wanderung, Führung: Sergei Novozhilov (Tel. 0664/48459349)	Marktplatz Feldkirchen	Naturfreunde Feldkirchen
09.11.	16.30	Herbsttheater: Der Meisterboxer	Pfarrheim	Schauspielgruppe Feldkirchen
13.11.	10.00	Ganslessen im Restaurant Pranger, vorher Hofführung und Verkostung Bio-Hof Schwarz in Oberschützen	Hauptpl. 8, 7432 Oberschützen	Pensionistenverband Feldkirchen
13.11.	18.30	13er Wallfahrt in Straßgang Heilige Messe mit anschließender Lichterprozession	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
15.11.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
15.11.	19.30	Herbsttheater: Der Meisterboxer	Pfarrheim	Schauspielgruppe Feldkirchen
16.11.		Elisabethsonntag mit Pfarrkaffee		Vinzenzgemeinschaft
16.11.	09.00	Heilige Messe mit Gastprediger Mag. Peter Pratl, Sängergedenkmesse Singgemeinschaft Feldkirchen, anschließend Pfarrcafe und Weltladen	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen Pfarre Feldkirchen Vinzenzgemeinschaft
16.11.	16.30	Herbsttheater: Der Meisterboxer	Pfarrheim	Schauspielgruppe Feldkirchen
17.11.	17.00	Vinzenzkonferenz	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft
19.11.	14.30	Gottesdienst im Seniorenheim Adcura	Seniorenheim Adcura	Pfarre Feldkirchen
19.11.	18.30	Hoffnungsgottesdienst für Arme in St. Elisabeth		Pfarre Feldkirchen
20.11.	19.00	Glaubensgespräch: „Gibt es Heilung durch Versöhnung?“	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
21.11.	17.00	Start der Firmvorbereitung		Pfarre Feldkirchen
21.11.	17.00	Klubmeisterschaften + Weihnachtsfeier		AC ASKÖ Feldkirchen

21.11.	19.30	Herbsttheater: Der Meisterboxer	Pfarrheim	Schauspielgruppe Feldkirchen
22.11.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
22.11.		Cäcilien-Konzert	Franziskaner Kirche	Marktmusik Feldkirchen
22.11.	19.30	Herbsttheater: Der Meisterboxer	Pfarrheim	Schauspielgruppe Feldkirchen
23.11.	09.00	Christkönig-Sonntag Heilige Messe mit den Firmlingen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
23.11.	16.30	Herbsttheater: Der Meisterboxer	Pfarrheim	Schauspielgruppe Feldkirchen
29.11.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
29.11.	14.30	Adventkranzsegnung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
29.11.	15.00	Adventkranzsegnung	Kapelle in Wagnitz	Pfarre Feldkirchen
29.11.	15.30	Adventkranzsegnung	Kapelle in Forst	Pfarre Feldkirchen
29.11.	18.00	Adventkranzsegnung im Rahmen der Vorabendmesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
30.11.	09.00	Heilige Messe, anschließend Weihnachtsmarkt der kfb und Pfarrcafe mit Weltladen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
30.11.	09.00	Gedenkmesse des ÖKB für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden	Pfarrkirche	ÖKB Feldkirchen
30.11.	15.30	Adventmarkt Feldkirchen	Adolf-Pellischek-Platz	Marktgemeinde & Vereine
DEZEMBER 2025			Ort	Veranstalter
01.12.	17.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
03.12.	06.00	Rorate mit anschließendem Frühstück	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
03.12.	17.00	Weihnachts-Vorspielstunde	Standesamtssaal	Musikschule Feldkirchen
05.12.	08.00 16-19 Uhr	Herz-Jesu-Freitag Heilige Messe, anschließend bringt unser Pfarrer die Kommunion in die Häuser Nikolausaktion	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
05.12.	14.30	Lieder im Advent	Seniorenheim Adcura	Singgemeinschaft Feldkirchen
06.12.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
06.12.	09.00	Gossendorfer-Krippenweg, Fahrt mit den eigenen PKW's, Leichte Wanderung, Führung: Gerhard Huber (Tel. 0676/89813430)	Marktplatz Feldkirchen	Naturfreunde Feldkirchen
06.12.	10.00	Kraftdreikampf - steirische Landesmeisterschaften Bankdrücken		AC ASKÖ Feldkirchen
06.12.	15.00	Tischtennis, 2. Bundesliga: TTC Feldkirchen - Wohnpark-Alt Erlaa	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
07.12.	09.00	2. Adventsonntag Heilige Messe, anschließend Weihnachtsmarkt der kfb, Pfarrcafe und Weltladen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
07.12.	15.30	Adventmarkt Feldkirchen	Adolf-Pellischek-Platz	Marktgemeinde & Vereine
07.12.		2. Adventsonntag - Adventhaus		Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
08.12.	09.00 12.00	Maria Empfängnis Hochamt, anschließend Weihnachtsmarkt der kfb mit Pfarrcafe Gnadenstunde mit Beichtgelgenheit	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
08.12.	18.00	Adventkonzert	Pfarrkirche Feldkirchen	FeldKirchenChor
09.12.	10.00	Tischtennis, 2. Bundesliga: TTC Feldkirchen - Naturfreunde Stadlau II.	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
10.12.	06.00	Rorate mit anschließendem Frühstück	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
11.12.	10.00	Gasthaus Mauko, Oberrakitsch 7, 8480 Eichfeld		Pensionistenverband Feldkirchen
13.12.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
13.12.	07.00 18.30	13er Wallfahrt in Straßgang Rorate der Jungschar Kinder und Firmlinge mit anschließendem Frühstück Heilige Messe mit anschließender Lichterprozession	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
14.12.	09.00	3. Adventsonntag - Gaudete Heilige Messe mit Gastprediger der Kath. Männerbewegung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
14.12.		Fahrt mit der Koralmbahn nach Klagenfurt		ÖVP Frauenbewegung
14.12.	15.30	Adventmarkt Feldkirchen	Adolf-Pellischek-Platz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
15.12.	17.00	Vinzenzkonferenz	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft
17.12.	06.00	Rorate mit anschließendem Frühstück	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
17.12.	14.30	Gottesdienst im Seniorenheim Adcura	Seniorenheim Adcura	Pfarre Feldkirchen
20.12.	08.00	Walken mit Liesi (Tel.: 0664/7872773)	FF Wagnitz	ÖVP Frauenbewegung
20.12.	18.00 19.00	Vorabendmesse mit musikalischer Gestaltung durch die Singgemeinschaft; anschließend Adventkonzert	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen Singgemeinschaft Feldkirchen
21.12.	09.00	4. Adventsonntag Heilige Messe, anschließend Pfarrcafe und Weltladen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
21.12.	15.30	Adventmarkt Feldkirchen	Adolf-Pellischek-Platz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine